

Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1910

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

B 123 T

M ä n n e r !

Erläuterung:

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
<u>A</u>							
		Adams	Peter		6	22.1.	
<u>B</u>							
		Blank	Anton		76	11.11.	
		Boddenberg	Johann Wilhelm		19	8.4.	
		Boden	Joseph		79	19.11.	
		Borsbach	Friedrich		59	9.9.	
		Bräuhäus	Edmund Max		38	21.5.	
		Buchartz	Jakob		58	19.8.	
<u>C</u>							
<u>D</u>							
		Döppen	Anton		26	23.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschicht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehe- und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>E</u>						
		Edelmann	Johann Abraham		71	25.10.	
		Enners	Heinrich Theobald		13	7.2.	
		Essing	Hermann Wilhelm		18	8.4.	
		Eul	Georg		45	11.6.	
		Eußem	Paul Jakob		64	1.10.	
		Evertz	Theodor Wilhelm		39	21.5.	
	<u>F</u>						
		Faßbender	Bernard		82	26.11.	
		Fink	Carl Wilhelm		54	23.7.	
		Frielingsdorf	Anton		50	25.6.	
	<u>G</u>						
		Goebel	Martin		47	11.6.	
		Göttling	Maximilian		30	30.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Gräf	Ernst		14	9.2.	
		Grafweg	Carl		40	28.5.	
		Groß	Wilhelm		41	31.5.	
		Güster	Anton		32	10.5.	
	<u>H</u>						
		Hall	Stephan		12	7.2.	
		Hamacher	Johann		23	16.4.	
		Heinrichs	Oskar		65	1.10.	
		Heyers	Gustav		42	31.5.	
		Höller	Hermann Josef		1	8.1.	
		Hülstrunk	Johann Josef		28	29.4.	
	<u>I</u>						

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörig, oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>J</u>						
		Job	Wilhelm		68	17.10.	
		Jung	Otto		53	23.7.	
	<u>K</u>						
		Kaymer	Ernst		56	16.8.	
		Keller	Friedrich		33	12.5.	
		Kittel	Alfons		67	15.10.	
		Klaas	Wilhelm		15	22.2.	
		Klein	Karl Gustav August		17	5.3.	
		Kluth	Anton Albert		36	21.5.	
		Knappstein	Wilhelm		70	21.10.	
		Kösch	Johann		11	5.2.	
	<u>L</u>						
		Lamberty	Joachim		80	19.11.	
		Lamottke	Karl Ludwig		81	25.11.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörig, oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Leven	Peter		66	7.10.	
		Lindlar	Johann Otto		29	30.4.	
		Litterscheid	Jacob		7	29.1.	
		Longerich	Josef		78	18.11.	
		Lützenkirchen	Peter		48	17.6.	
	<u>M</u>						
		Markus	Heinrich		37	21.5.	
		Meyer	Johann Heinrich		52	2.7.	
		Meyer	Theodor		35	14.5.	
		Müller	Heinrich		83	26.11.	
	<u>N</u>						
		Neuenhaus	Josef		22	11.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörig, oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>O</u>					
		<u>P</u>					
		Petig	Robert		69	20.10.	
		Poggel	Heinrich		75	11.11.	
		Pröpper	Wilhelm		57	17.8.	
		<u>Q</u>					
		<u>R</u>					
		Rings	Hermann Hubert		49	25.6.	
		Rodermann	Peter		8	29.1.	
		Rosellen	Albert		43	4.6.	
		Roßelnbruch	Ewald		2	12.1.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörig, oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>S</u>					
		Spieth	Peter Johann		72	29.10.	
		<u>Sch</u>					
		Schlösser	Wilhelm		84	17.12.	
		Schmidtberg	Friedrich		4	21.1.	
		Schmitz	Heinrich		31	6.5.	
		Schmitz	Johann		60	10.9.	
		Schmitz	Joseph		61	10.9.	
		Schorn	Friedrich Wilhelm		20	9.4.	
		Schorn	Josef		25	23.4.	
		Schorn	Wilhelm		73	29.10.	
		Schwarz	Paul Wilhelm Jacob genannt Berthold		44	4.6.	
		<u>St</u>					
		Stader	Hugo		21	9.4.	
		Strzalkowski	Peter Anton		27	26.4.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>A</u>						
		Adams	Marta		84	17.12.	
	<u>B</u>						
		Bachhausen	Maria Josefa		32	10.5.	
		Bartz	Josephine Agnes		40	28.5.	
		Bauermeister	Maria		18	8.4.	
		Bendheuer	Anna Maria		50	25.6.	
		Blum	Caroline Margareta		66	7.10.	
		Bonnke	Maria Elisabeth		39	21.5.	
		Bühmann	Luise Sophie		33	12.5.	
		Bürgel	Hubertine Elisabeth		16	26.2.	
	<u>C</u>						

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>D</u>					
		Delenschke	Wilhelmine Henriette Maria		49	25.6.	
		Derichs	Christine		72	29.10.	
		Dickopp	Anna Maria		34	14.5.	
		Dörner	Clara		15	22.2.	
		Dünnwald	Maria		47	11.6.	
		Dünnwald	Maria Christina		17	5.3.	
		<u>E</u>					
		<u>F</u>					
		Fittgen	Adelheid		11	5.2.	
		Fleischhauer	Catharina		31	6.5.	
		Fleischheuer	Wilhelmine		52	2.7.	
		Först	Catharina		73	29.10.	
		Friße	Elisabeth		22	11.4.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>G</u>					
		Getta	Emilie		67	15.10.	
		Gockel	Mathilde Gertrude		43	4.6.	
		Großbach	Adelheid		79	19.11.	
		<u>H</u>					
		Hack	Gudula		24	23.4.	
		Hack	Maria Catharina		51	2.7.	
		Hamacher	Maria		64	1.10.	
		Herbertz	Maria		78	18.11.	
		Herbertz	Maria Catharina		7	29.1.	
		Herkenrath	Helena		1	8.1.	
		Herriger	Elise Friederike		44	4.6.	
		Hölzer	Catharina		4	21.1.	
		Hölzer	Gertrud		9	5.2.	
		Hoven	Anna Sibylla		37	21.5.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>I</u>					
		<u>J</u>					
		Jünger	Berta Johanna Wilhelmine		65	1.10.	
		Jung	Franziska Antonie		38	21.5.	
		<u>K</u>					
		Kalbfleisch	Anna Elisabeth		69	20.10.	
		Keisinger	Ella Elfriede		71	25.10.	
		Kelm	Anna Maria		80	19.11.	
		Klein	Anna Katharina		10	5.2.	
		Klein	Maria Berta		61	10.9.	
		Klimek	Antonie		82	26.11.	
		Kluth	Elisabeth		29	30.4.	
		Koch	Anna Catharina		35	14.5.	
		Kohmann	Maria		3	19.1.	
		Korfmacher	Catharina Gertrud		68	17.10.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschlecht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>L</u>					
		Langhanky	Anna		5	22.1.	
		Loersch	Anna Catharina		20	9.4.	
		Loersch	Margareta Franziska Hubertina		45	11.6.	
		Longerich	Anna Catharina		8	29.1.	
		<u>M</u>					
		Markett	Dorothea		12	7.2.	
		May	Maria Catharina		81	25.11.	
		Meurer	Elisabeth		36	21.5.	
		Müller	Anna Maria		83	26.11.	
		Müller	Gertrud		6	22.1.	
		<u>N</u>					
		Noeres	Anna Elisabeth		70	21.10.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschlecht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>O</u>					
		Opladen.	Maria		76	11.11.	
		Otto	Louise		55	5.8.	
		<u>P</u>					
		Paas	Marta		53	23.7.	
		Paas	Martha		14	9.2.	
		Paas	Mathilde		56	16.8.	
		Pelzer	Elisabeth		75	11.11.	
		Peters	Anna Maria		13	7.2.	
		Piel	Anna		74	29.10.	
		<u>Q</u>					

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschlecht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>R</u>					
		Rings	Margareta		23	16.4.	
		Rosen	Katharina		58	19.8.	
		Ruhrmund	Helene		57	17.8.	
		<u>S</u>					
		Süß	Clara Marta		41	31.5.	
		<u>Sch</u>					
		Schaaf	Berta Auguste		63	17.9.	
		Schiffer	Helena		42	31.5.	
		Schmitz	Emma		2	12.1.	
		Schneider	Laura		21	9.4.	
		Schreurs	Petronella		19	8.4.	
		Schulten.	Anna Maria		28	29.4.	
		Schultes	Elisabeth		27	26.4.	
		Schumacher	Gertrud		60	10.9.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschlecht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

B.

Nr. 1

Langenfeld, am 27. Januar 1959
tausend neunhundert fünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Andreas Hermann Josef Höller,

der Persönlichkeit nach

ka kennt,

Katholischer Religion, geboren am 1. August

des Jahres tausend acht

und fünfzig zu Tucklenbruch

, wohnhaft in Tucklenbruch

Sohn des Andreas Hermann Höller
und seiner Ehefrau Katharina
Bosman Höller

ka wohnhaft

in Tucklenbruch

2. die Fabrikarbeiterin Galun Herkenrath,

der Persönlichkeit nach

ka kennt,

Katholischer Religion, geboren am 1. August

des Jahres tausend acht

und fünfzig zu Hausingen

, wohnhaft in Tucklenbruch

Tochter des Fabrikarbeiters Jakob Herken-
rath und seiner Ehefrau Lisip
Bosman Scherf

ka wohnhaft

in Hausingen

Langenfeld (Rhld.) den
27. Januar 1959
Die Ehefrau
Helena Höller
geborene Herkenrath
ist am 9. Januar
1959 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-
Mitte)
Nr. 93 (1959) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

[Signature]

+

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Andreas Hermann Höller

der Persönlichkeit nach

ka kennt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Tucklenbruch

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Scherf

der Persönlichkeit nach

ka kennt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein-^{Tochter}_{Sohn} geboren
Nr. 222 / 1921
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. Geheiratet
Nr. 243 / 1957
St. A. Düsseldorf-Benrath

B. geheiratet Nr. 66 / 1945
Düsseldorf-Benrath
Bf. für Pastor geboren No. 7126 für.

B. geboren Nr. 123 / 1928
Langenfeld (Rhld.)

B. geboren Nr. 4 / 1938
B. 1. geheiratet Nr. 108 / 1952
Benrath

B. geboren Nr. 197 / 1914
Mitte

B. geboren Nr. 33 / 1941
am 2. Februar 1941
in Düsseldorf-Benrath

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Höller

Galun Galun geborene Galunrath

Hermann Höller

Wilhelm Scherf

Der Standesbeamte.

Für Unterschrift

[Signature]

Nr. 2

Langenfeld am zweilf ten
Januar tausend neunhundert und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Karlmanns Oswald Ropselnbruch,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten und zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Burscheid
_____ wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Karlmanns Hugo Ropselnbruch,
verstorben, zuletzt wohnhaft in Langenfeld
und seiner Gattin Luise geborenen
Vieth _____ wohnhaft
in Immigrath _____;

2. die Emma Schmitz, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten und zwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
zwei und vierzig zu Immigrath
_____ wohnhaft in Immigrath

Tochter des Philippus Julius Schmitz,
wohnhaft in Immigrath und seiner
Gattin Luise geborenen Jansen, ver-
storben, zuletzt _____ wohnhaft
in Immigrath _____

Langenfeld (Rhld.), den
3 März 1910
Die Ehe zwischen
Karlmanns Oswald Ropseln-
bruch geborenen
Schmitz
ist am 28 Oktober
1908 in Langenfeld
(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)
_____ 132 (1908) verstorben
Der Standesbeamte
i. V. V. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Philippus Philipp Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Philippus Philipp Schmitz

der Persönlichkeit nach Philippus Philipp Schmitz

an Kilißwies _____ er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Küsseldorf _____;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein. geboren 29.7.1910
hier

B. geheiratet Nr. 192 10.10
Vieth III

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Karlmanns Ropselnbruch

Emma Ropselnbruch geborenen

Schmitz

Philippus Philipp Schmitz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Rechts

Nr. 3

Langenfeld am einundzogen ten
Januar tausend neunhundert und zogen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Dyloffer Wilhelm Anton Wolters

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zogen ten
September des Jahres tausend acht hundert
zwei und achtzig zu Lackhausen Kreis
Rees, wohnhaft in Kucklenbruch

Sohn des Kapitän Hermann Wolters und
seiner Gefährtin Maria geborenen
Lackenbroich

beide wohnhaft
in Kucklenbruch;

2. die Köpin Maria Hohmann

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
Katholischer Religion, geboren am achtzogen ten
März des Jahres tausend acht hundert
sechs und achtzig zu Lintorf Land
Kreis Düsseldorf, wohnhaft in Kucklen
bruch

Tochter des Kapitän Johann Hohmann
und seiner Gefährtin Maria geborenen
Schmitz, beide verstorben

zuletzt wohnhaft
in Borbeck

H. Gestorben Nr. 58 / 1940
16. 2. 40 Erst

Langenfeld (Rück), den
21. März 1946
Der Ehegatte
Wilhelm Anton
Wolters
ist am 26. Februar
1940 in Kühl
(Standesamt Kühl)
Nr. 58 / 1940 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. W. W.

H. geheiratet Nr. 76 / 1946
2. Ehegatte am 30. 7. 1946 in
Kühl N. O. Kühl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leicht Heinrich Weidenmüller

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch,

4. der Leicht Wilhelm Bruch

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Leicht Wilhelm Bruch, erklärt, daß er, sein Leicht
geborenen Kindes 1. Hermann Willi Harry, geboren am
10. Mai 1907 in Kucklenbruch, eingetragene Unter N. 138 gebürtig
angehört, der geborenen Kindes am 1907, 2. Leicht, geboren am
27. Oktober 1908 in Coln, eingetragene Unter N. 3712 gebürtig
der geborenen Kindes Coln am 1908, erklärt, sein Leicht angehört.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Anton Wolters

Maria Hohmann geborenen Schmitz

Heinrich Weidenmüller

Wilhelm Bruch

Der Standesbeamte.

F. W. W.

W. W.

H. Ein Leicht geboren Nr. 93 / 1940 am

H. Geheiratet Nr. 209 / 1940 am 21. 12. 1946
Prinzessin Leicht

H. Leicht geboren Nr. 196 / 1946 am 21. 12. 1946
Leicht am 21. 12. 1946

H. Geheiratet Nr. 21 / 1945 am 14. 8. 1940
am 14. 8. 1940

Nr. 4

Langenfeld, am ein und zwanzigsten
Januar tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Herrmann Heinrich Schmidberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,

Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
fünf und vierzig zu Immigrath,
 _____, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Herrmann Wilhelm Schmidberg, adv.
haben zulezt wohnhaft in Immigrath und seiner
Gefährtin Maria Margaretha geborenen Reuter,
Hausfrau wohnhaft
 in Immigrath _____;

2. die Tabakowitschewin Catharina Höfger,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechzehn und zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechs und vierzig zu Hucklenbruch,
 _____, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Friedrich Heinrich Höfger, wohnhaft
in Rothenberg und seiner Gefährtin Margaretha
geborenen Müller, wohnhaft,
 _____ zulezt wohnhaft
 in Rothenberg _____.

Langenfeld (Rhld.) den
28. Mai 1956.
 Die Ehefrau
Catharina Schmidberg,
geborene Höfger
 ist am 16. Mai
1914 in Immigrath

(Standesamt Langenfeld
 (Rhld.))

Nr. 147 / 1914) verstorben.

In Vertretung

W. H.

H. Gestorben

Nr. 252 / 1956

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr und Advocat Johann Hecken
broich,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Herrmann Wilhelm Ravenstein

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Friedrich Schmidberg

Catharina Schmidberg geborene Höfger

Johann Heckenbroich

Wilhelm Ravenstein

Der Standesbeamte.

F. H. H.

H. H.

Nr. 5

Langenfeld am zwei und zwanzigsten
Januar tausend neunhundert und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Theisen

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. August
Februar des Jahres tausend acht
hundert fünf und zwanzig zu Immigrath
wohnhaft in Immigrath

Sohn des Fabrikarbeiters Jakob Theisen, verstorben
zu Immigrath und seiner
Gefährtin Anna Margareta geborenen
Schwieres wohnhaft
in Immigrath;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Fela Langhankj

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten
April des Jahres tausend acht
hundert drei und zwanzig zu Friedrichroda
wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Fabrikarbeiters Carl Langhankj und
seiner Gefährtin Helena Josephine
geborenen Hartmann,
beide wohnhaft
in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den
14. März 1906
Der Ehe
Jakob Theisen
ist am 22. Januar
1906 in Immigrath
(Standesamt I. Immigrath)
Nr. 3 / 1906 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Carl Langhankj

der Persönlichkeit nach

be kannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Theisen

der Persönlichkeit nach

be kannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Heinrich Theisen
Ida Theisen geborene Langhankj
Carl Langhankj
Helene Theisen

Der Standesbeamte.

F. V. M.

Nr. 6

Langenfeld, am zwei und zwanzigsten
Januar tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Adams

der Persönlichkeit nach

be kannt,
katholischer Religion, geboren am 18. August
des Jahres tausend acht hundert
fünf und zwanzig zu Schweiler
wohnt in Neuath

Sohn des künftigen Hilfen Adams, w.
Koblen, zuletzt wohnhaft in Schweiler und
seiner Gattin Anna Maria geborenen
Schreier wohnhaft
in Schweiler;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Müller

der Persönlichkeit nach

be kannt,
katholischer Religion, geboren am 11. Februar
des Jahres tausend acht hundert
sechs und zwanzig zu Kalk
wohnt in Immigrath

Tochter des künftigen Karl Müller, w.
Koblen, zuletzt wohnhaft in Immigrath und
seiner Gattin Helena geborenen
Weingarten wohnhaft
in Immigrath

Kurz vor am 24. Novem.
br. 1925 durch Kräftig o.
neueren Heirat in
Landschaft in Duisburg
ist im der zweiten dem
Peter Adams mit der
Gertrud Adams geborenen
Müller, gegenseitig neueren
Langenfeld am 21. Dezember 1925

von Amtsbeamten
in Gegenwart
Hamm.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Jakob Krupp

der Persönlichkeit nach

be kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg,

4. der Fabrikarbeiter Johann Kürten,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Altdorf

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Adams
Gertrud Adams' geborene Müller
Jakob Krupp
Johann Kürten

Der Standesbeamte.

In Gegenwart
Kamm.

B. Eintr. geboren Nr. 1943

Eintragung

B. Eintr. geb. Nr. 3/1942

Thurgau

Nr. 7

Langenfeld am neun und zwanzigsten
Januar tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrermeister Jakob Litter-
scheid

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
katholischer Religion, geboren am sechszwanzigsten
September des Jahres tausend _____
und _____ zu Wölflagen
_____ wohnhaft in Richrath

Sohn des Lehrermeisters Christian Litterscheid
Wesphalen, zuletzt wohnhaft in Berkaus
Katharina Hilden, und seiner Gattin Mar-
gartha geborenen Köveler wohnhaft
in Richrath;

2. die Wirtin Maria Elisabeth Jung,
bluth geborenen Herberich, Hiltner

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
katholischer Religion, geboren am zweizehnsten
Mai des Jahres tausend _____
und _____ zu Littersbruch
_____ wohnhaft in Richrath

Tochter des verstorbenen Maria Herberich

_____ wohnhaft
in Littersbruch

Langenfeld (Rhld.), den
7. Juni 1962
Die Ehefrau
Maria Litterscheid
geborene Herberich
ist am 19. Mai
1933 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 122, 1933 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V. Müller

Schemann
H. Gestorben 6. 6. 62
Nr. 281 1962
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ^{Tochter} ^{Sohn} geboren
Nr. 184 1913
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 134 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Ein- ^{Sohn} geboren Nr. 46 1915
hier
B. geheiratet Nr. 36 1946
hier
B. 1. X geheiratet Nr. 745 1955
St. A. Dümmlerhof - Korf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrermeister Heinrich Herberich

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Fabrikarbeiter Albert Litterscheid

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Jakob Litterscheid

Maria Litterscheid geborene Herberich

Friedrich Herberich

Albert Litterscheid

Der Standesbeamte.

Friedrich Jung

Kennfeld

Nr. 8

Langenfeld am neun und zwanzig^{ten}
Januar tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Rodermann,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwöl^{ten}

April des Jahres tausend acht^{hundert}

achtzig zu Birresborn, Kreis

Prüm, wohnhaft in Hardt

Sohn des verstorbenen und Postverwalters Johann

Rodermann wohnhaft in Birresborn und

seiner Gattin Magdalena geborenen Schmitz

verstorben, wohnhaft

in Birresborn;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Langerich

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzig^{ten}

Juni des Jahres tausend acht^{hundert}

sechshundert und achtzig zu Hecke

, wohnhaft in Heinenbusch

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Johann

Langerich, jetzt wohnhaft in Heinenbusch

Schwan,

wohnhaft

in Heinenbusch

H. Gestorben Nr. 295/1950
hier

Die Frau ist am 30. In-
zum Jahr 1943 in Langen-
feld gestorben (H. Amt
Langenfeld Nr. 617/1943).
Langenfeld am 8. Januar 1944
Der Standesbeamte
In Vertretung:
H. Schmidt

H. Ein-geboren Nr. 339/1912
am 2. 11. 1912, Wilhelm
hier.

H. Geheiratet Nr. 134/1940
am 16. 11. 1940
Opladen.

2x Geheiratet Nr. 115/1951
Opladen

H. Ein-geboren
Nr. 231/1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. Geheiratet
Nr. 84/1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Schütz

der Persönlichkeit nach

er kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch

4. der Kunst. Joseph Lamberth

der Persönlichkeit nach

er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Rodermann

Anna Rodermann geb. Langerich

Wilhelm Schütz

Joseph Lamberth

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H. Schmidt

Mr. 9

Langenfeld, am _____ fünf
Februar _____ tausend neunhundert _____ und zuse...

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikbesitzer Johann Hilgert
Weidenmüller

der Persönlichkeit nach
..... *h* kennt.

Katholischer Religion, geboren am vier und sechzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
vier und achtzig zu Hucklenburg
_____, wohnhaft in Hucklenburg

Sohn des Lobkowitzischen Johann Weidenmüller
Maschinenbau, zuletzt wohnhaft in Tucklen-
bruch und seiner Gattin Elisabeth ge-
borenen Abel, _____ wohnhaft
in Tucklenbruch _____;

2. die Fabrikantinnen *Carl und Kötzer*.

der Persönlichkeit nach

..... Nr. kannt,
katholischer Religion, geboren am sechshundzwarzigsten
April des Jahres tausend neuf hundert
fünfundachtzig zu Rennbaum, Kreisl.
gemeins. Spladen wohnhaft in Langenfeld

Tochter des garmablosen Kirdport Hölzer
im pinnar Gafvoni Gafvoni ga.
borenen Kütter.

..... *Leida* wohnhaft
in *Langenfeld*

Langenfeld (Rhld.), den
3. März 1966
Der Ehe-mann
Johann Wilhelm
Waidemüller
ist am 5. März
1910 in Langenfeld
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 45 / 1910) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. *[Signature]*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Lebsknechtchen Franz Weidenmüller

der Persönlichkeit nach

..... *Be* fannt.

44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld_____

4. 5 er ganzablose Kündungs-Hölzer

der Persönlichkeit nach

..... *be* kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*: —

Wilhelm Heidenmüller

Charpentier *Mairanville* *gubernum* *Polym*

Franz Wilhelm Müller

Rockrose Gölge

Der Standesbeamte.

In Vorbereitung

Ums. 4.7

Nr. 10

Langenfeld, am fünften
Februar tausend neunhundert und zogen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kaufmannslehre Kaspar Wurmman,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten

hundert des Jahres tausend acht hundert

fünf und achtzig zu Hildorf

, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Salomon Lebener Kaspar Wurmman,
Kaufmann, zuletzt wohnhaft in Hildorf und Lebener
geboren am Langenfeld zuletzt wohnhaft in Hildorf
auf Engenbrück wohnhaft
in Hucklenbruch;

2. die Lebener Kaspar Wurmman
Klein,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten

hundert des Jahres tausend acht hundert

fünf und achtzig zu Hucklenbruch

, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Lebener Kaspar Wurmman,
Kaufmann, zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch
und Lebener Kaspar Wurmman Klein
geboren am Langenfeld zuletzt wohnhaft in Hildorf
auf Engenbrück wohnhaft
in Hucklenbruch;

H. Geförben Nr. / 19...

H. 2 X geheiratet Nr. 145 / 1948

hine

Die Ehefrau ist am 18. Januar 1948
in Langenfeld-Rickrath gestorben (94. J.
Langenfeld Reg. Nr. 2 1/1948).

Langenfeld, den 23. Februar 1948

Der Standesbeamte

in Vertretung:

Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Kaspar Windeck

der Persönlichkeit nach

er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch,

4. der Lebener Kaspar Wurmman

der Persönlichkeit nach

er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Kaspar Wurmman erklärt, daß er sich
von seiner Lebener Kaspar Wurmman am 27. Februar 1908 in
Hucklenbruch geboren und unter Nr. 58 des G.
b. Reg. Nr. 1 des Lebener Kaspar Wurmman
von 1908 eingetragenen Lebener Kaspar Wurmman
Heinrich als Lebener Kaspar Wurmman

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Stephan Wurmman

Therese Wurmman geboren Klein

Wendel Wurmman

Kaspar Wurmman

Der Standesbeamte.

Fu Wurmman

25. Ein Wurmman geboren Nr. 48 / 1933 hier

26. Ein Wurmman geboren Nr. 98 / 1947 hier

27. Ein Wurmman geboren Nr. 208 / 1942

28. Ein Wurmman geboren Nr. 31 / 1935

29. Ein Wurmman geboren Nr. 35 / 1949

30. Ein Wurmman geboren Nr. 35 / 1949

31. Ein Wurmman geboren Nr. 35 / 1949

Nr. 11

Langenfeld am zweif
Februar tausend neunhundert und zwan-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrer Johann Kösch,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweihundert und zwan-
zigsten April tausend acht hundert
und zwan-zig zu Berghausen
wohnt in Berghausen

Sohn des Lehrers Johann Kösch, verstorben,
zuletzt wohnhaft in Hilden und Lehrer
Johann Kaspar Kösch, verstorben,
wohnt in Berghausen

2. die Wilhelmine Fittgen, spin. Larve,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabekarte

kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweihundert und zwan-

zigsten Januar tausend acht hundert

und zwan-zig zu Poulheim

wohnt in Berghausen

Tochter des Lehrers August Fittgen, verstorben,

zuletzt wohnhaft in Blee und Lehrer

Johann Kaspar Fittgen, verstorben,

wohnt in Heidelberg

in Konheim

Langenfeld, den
1. Juli 1965
Der Ehe-mann
Johann Kösch
Ist am 28. Juni
1965 in Langenfeld (Rhd.)
(Standesamt) Langenfeld (Rhd.)
Nr. 373, 1965, verstorben,
Der Standesbeamte
i. V. Wuf

Gestorben am 27. 11. 1967
St. Amt. Langenfeld (Rhd.)
Nr. 660

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Wilhelm Hubert Lippens,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Herr Wilhelm Kauf,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

geheiratet Nr. 103, 1941
3. Oktober 1941 hier,

H. E. E. geboren Nr. 244 / 1921
H. E. E. geboren Nr. 139 / 1950

1) H. E. E. geboren Nr. 244 / 1921
H. E. E. geboren Nr. 139 / 1950
H. E. E. geboren Nr. 139 / 1950
H. E. E. geboren Nr. 139 / 1950

2) H. E. E. geboren Nr. 67 / 1926

3) H. E. E. geboren Nr. 16 / 1929

4) H. E. E. geboren Nr. 14 / 1929

5) H. E. E. geboren Nr. 132 / 1927

6) H. E. E. geboren Nr. 141 / 1926

7) H. E. E. geboren Nr. 30 / 1919

8) H. E. E. geboren Nr. 2 / 1942

9) H. E. E. geboren Nr. 2 / 1942

10) H. E. E. geboren Nr. 2 / 1942

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Kösch

Wilhelmine Fittgen

Wilhelm Hubert Lippens

Wilhelm Kauf

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kennlich

5)

H. 1x Geheiratet

Nr. 164 / 1957

St. A. hier

Nr. 12

Langenfeld am sieben-
Februar tausend neunhundert und zwan-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Gutbesitzer Herr Herr, _____

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsveröffentlichung
Langenfeld aus _____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am auf und zwanzigsten

Januar des Jahres tausend auf hundert

und aufzig zu Leipferdingen in

Raden, wohnhaft in Bergerhausen,

Land Essen

Sohn des Landwirts Rudolf Herr und seiner

Frau Loffina geborenen Gier, beide

verstorben, zuletzt

wohnhaft

in Leipferdingen, _____;

2. die Frau Herr, geb. Frau, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____

Juli des Jahres tausend auf hundert

und aufzig zu Voigtlach,

wohnhaft in Voigtlach,

Tochter des Otkar Grafen Herr und

seiner Frau Anna Bogia geborenen

Bos,

_____ wohnhaft

in Voigtlach _____

Langenfeld (Rhld.), den
17. März 1966
Die Ehefrau
Dorothea Herr
geborene Herr
ist am 18. Juni
1972 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-
Rath) Nr. 271/1943 verstorben.
Der Standesbeamte

i. V. *[Signature]*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Otkar Grafen Herr, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Voigtlach

4. der Fabrikarbeiter Fritz Nibelen _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Voigtlach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Stephan Herr

Dorothea Herr geborene Herr

Fritz Nibelen

Der Standesbeamte.

Fu Vorlesung:

[Signature]

5. Ein Sohn geboren Nr. 46/1915
am 14. 2. 1915, in
Düsseldorf-Rath

5. geheiratet Nr. 743/1943
am 6. 11. 1943, in
Düsseldorf-Nord

B.

Nr. 14

Langenfeld, am unten ten
Februar unten tausend neunhundert unten und unten zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrer Carl Ernst Gräf

der Persönlichkeit nach unten

unten kannt,

unten Religion, geboren am unten ten

unten des Jahres tausend unten hundert

unten und unten zu Feldhausen

unten, wohnhaft in Feldhausen,

unten

Sohn des Lehrer Carl Ernst Gräf

und seiner Gattin Julia geborene

Schäfer,

unten

unten wohnhaft

in Feldhausen;

2. die Karl Paas geb. Carl

der Persönlichkeit nach unten

unten kannt,

unten Religion, geboren am unten ten

unten des Jahres tausend unten hundert

unten und unten zu Ganspohl

unten, wohnhaft in Langenfeld,

unten

Tochter des Lehrer Carl Ernst Paas und

seiner Gattin Julia geborene

Jensen,

unten

unten wohnhaft

in Langenfeld.

Langenfeld (Rhd.), den
11. März 1906
Der Ehebeamte
Ernst Gräf
Ist am 31. August
1909 in Wald
(Standesamt Wald jetzt
Gödingen)
Nr. 446 / 1909 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. unten

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Carl Ernst Gräf

der Persönlichkeit nach unten

unten kannt,

unten Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen

4. der Lehrer Carl Ernst Paas

der Persönlichkeit nach unten

unten kannt,

unten Jahre alt, wohnhaft in Wald

unten;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Gräf

Martha Gräf geborene Paas

Carl Gräf

Karl Paas

Der Standesbeamte.

unten

unten.

၆.၁၆၆

Nr. 16

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
Februar tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Vogel,

der Persönlichkeit nach

be kannt,
katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
nein und fünfzig zu Barmen,
wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Vogel,
verstorben zuletzt wohnhaft in Barmen
im Jahre geboren am fünf und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht und fünfzig
Wohnort Wermelskirchen, wohnhaft
in Langenfeld

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Bürgel,
geb. Löffel

der Persönlichkeit nach

be kannt,
katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
nein und fünfzig zu Hildorf
wohnhaft in Hücklen-
bruch

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Bürgel,
wohnhaft in Hücklenbruch im Jahre
geboren am fünf und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht und fünfzig
verstorben zuletzt wohnhaft
in Reusrath

Langenfeld (Richt.), den
3. März 1910
Der Ehemann
Friedrich Vogel
ist am 4. Juni
1902 in Reusrath
(Standesamt Langenfeld (Richt.))
Nr. 83, 1902 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Vogel,

der Persönlichkeit nach

be kannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Schütz

der Persönlichkeit nach

be kannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Hücklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Ein Sohn geboren Nr. 27/17
2. Ein Sohn geboren Nr. 4/14
3. Ein Sohn geboren Nr. 31/15
4. Ein Sohn geboren Nr. 174/1921
5. Ein Sohn geboren Nr. 58/1945

1. Ein Sohn geboren Nr. 174/1921
2. Ein Sohn geboren Nr. 58/1945

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Vogel
Elisabeth Bürgel geborene Löffel
Heinrich Vogel
Heinrich Schütz

Der Standesbeamte.

F. V. V.

Kunde

Nr. 17

Langenfeld, am fiinf ten
März tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Apflassapalla Karl Gustav August
Klein

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
vorhanden kennt,
evangelische Religion, geboren am dreißig ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
acht und vierzig zu Horrmund
wohnhaft in Riebrath

Sohn des Apflassapalla Hermann Karl Gustav
Klein, aus dessen Ehe geboren in
Horrmund und seiner Gattin Albertina
Helena geborene Johanna geborene Reich, wohnhaft
in Horrmund;

2. die Korvin Christina Kinnwald,

ohne Beruf
 der Persönlichkeit nach

kennt,
katholische Religion, geboren am sech ten
Jänner des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Brenkars
wohnhaft in Riebrath

Tochter des Salvikarbaiter Johann Kinn,
wald und seiner Gattin Helena
Christina geborene Heiklenbroich,
wohnhaft
in Riebrath

Langenfeld (Rhld.), den
3 März 1906
 Der Ehe
Karl Gustav
August Klein
 Ist am 17. November
1931 in Riebrath
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))
 Nr. 227 1931 verstorben.
 Der Standesbeamte
 i. V. V. V. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Salvikarbaiter Johann Kinnwald

der Persönlichkeit nach kennt,
47 Jahre alt, wohnhaft in Riebrath

4. der Salvikarbaiter Jakob Vogel

der Persönlichkeit nach kennt,
36 Jahre alt, wohnhaft in Riebrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Carl Klein

Christina Klein geborene Kinnwald

Johann Kinnwald

Jakob Vogel

Der Standesbeamte.

In Vertretung
bevoll.

B.

Nr. 18

Langenfeld, am ach ten
April tausend neunhundert und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Holzger Hermann Hilfen Essing

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am fünfzehn ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechszig zu Kreisburg
wohnhaft in Hardt.

Sohn des Friedrich Hermann Essing wohnhaft
in Kreisburg und seiner Gattin Anna
geborenen Paschen verstorben, zu
er wohnhaft
in Kreisburg;

2. die Lianpungst Maria Bauermeister

der Persönlichkeit nach auf Grund der Anfertigung
der Personallisten aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwei ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Witten
wohnhaft in Hardt.

Tochter des gepfänderten Gläubigen Maria
Philipp Bauermeister wohnhaft in
Witten und seiner geborenen Mutter
Maria wohnhaft
in Hardt.

Langenfeld (Rhld.), den
3. März 1906
Die Ehe bräut
Maria Essing
geborene Bauer-
meister
ist am 7. November
1906 in Kreisbach
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 235 1906 verlobt.
Der Standesbeamte
i. V. V. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Holzger Gustav Voss

der Persönlichkeit nach auf Grund der Anfertigung
der Personallisten aus kannt,
30 Jahre alt, wohnhaft in Immerath.

4. der Substituirt Hilfen Essing

der Persönlichkeit nach auf Grund der Anfertigung
der Personallisten aus kannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Hermann Essing

Maria Essing geb. Bauermeister

Gustav Voss

Hilfen Essing

Der Standesbeamte.

In Vertretung

bezeichnet.

Nr. 19

Langenfeld, am ach ten
April tausend neunhundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Konsulats Johann Hilfer
Poddenberg
 der Persönlichkeit nach kn kennt

Katholischer Religion, geboren am zweizehn ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Kleinendriesch
wohnt in Stefenshoven

Der Ehemann ist am
 11. Januar 1952 in
 Düsseldorf verstorben.
 Sterbebuch Nr. 35/1952
 Standesamt Düsseldorf-
 Nord.
 Langenfeld, den 22.
 Januar 1952.

Der Standesbeamte
 Im Verhörung:
Ullrich

Sohn des Aktuars Johann Poddenberg, ver
storben, zuletzt wohnhaft in Lützenkirchen
und seiner Gefährtin Lipke geborene
von Pöll, wohnt
in Wewelinghoven;

2. die Gräfin Johanna Schreurs

der Persönlichkeit nach kn kennt
Katholischer Religion, geboren am acht ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Grevenbicht in
Holland, wohnt in Hecke

Tochter des Aktuars Johann Hilfer
Schreurs und seiner Gefährtin von geborene
von Pernoh, beide verstorben
zuletzt wohnt
in Grevenbicht

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Aktuar Heinrich Bilslein

der Persönlichkeit nach kn kennt,
42 Jahre alt, wohnt in Stefenshoven

4. der Aktuar Theodor Schreurs

der Persönlichkeit nach kn kennt,
42 Jahre alt, wohnt in Hecke

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Wilhelm Lorenz
Petronella Lorenz geborene Schreurs
Heinrich Bilslein
Theodor Schreurs

Der Standesbeamte.

Im Verhörung
Ullrich

Nr. 20

Langenfeld am _____
 April _____
 tausend neunhundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Schorn

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____
 Februar _____
 des Jahres tausend _____
 und _____ zu Schneppath
 _____, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Fabrikarbeiters Joseph Schorn,
 wohnhaft in Kildorf, und
 seiner Gattin Julia geborenen
 Beerbaum wohnhaft
 in Kildorf

2. die Fabrikarbeiterin Anna Catharina Loersch

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____
 März _____
 des Jahres tausend _____
 und _____ zu Breunhaus
 _____, wohnhaft in Breunhaus

Tochter des Fabrikarbeiters Joseph Loersch
 und seiner Gattin Catharina
 geborenen Langen,
 wohnhaft
 in Breunhaus

Langenfeld den
 14. Juni 1955
 Die Ehefrau
 Anna Catharina
 Schorn geborene Loersch
 ist am 14. Juni
 1955 in Langenfeld
 (Pbld)
 (Standesamt Langenfeld
 (Pbld)
 Nr. 276 / 1955) verstorben.
 Der Standesbeamte
 Dr. Vertretung W. A.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter David Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Reichath

4. der Fabrikarbeiter Josef Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Imnigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Ein Sohn geboren Nr. 265 / 1914
 hier

2. IX geheiratet Nr. 447 / 1949
 St. A. Herne

3. Ein Sohn geboren Nr. 79 / 1924
 hier

4. geheiratet Nr. 72 / 1946
 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Schorn
Anna Schorn geborene Loersch
Theodor Schmitz
Josef Schmitz

Der Standesbeamte.

Dr. Vertretung
W. A.

५. = ५. = ५.

Nr. 22

Langenfeld am 15ten
April 1919 tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Liebeskinderbureauhilfe Josef Kien-
haus

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Katholischer Religion, geboren am 15ten
August 1887 des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Röthchen, Kreis
Wipperfurth, wohnhaft in Langenfeld
Gemeinde Ronheim,
Sohn des Arbeits Hilfen Kienhaus
und seiner Gattin Elisabeth geborenen
Frlendbusch

beide wohnhaft
in Röthchen;

2. die Elisabeth Friese, vfrun Levis

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Katholischer Religion, geboren am 15ten
Juli 1887 des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Kordenan,
Kreis Meschede, wohnhaft in Kehlbrunn,

Tochter des Arbeits und Mittel Joseph
Friese und seiner Gattin Theresa
geborenen Gilsbach,

beide wohnhaft
in Kehlbrunn.

Langenfeld, den
9. Mai 1919
Der Ehe-
Josef Kienhaus
Ist am 3. Juni
1919 in Kehlbrunn
Kehlbrunn
(Standesamt Kehlbrunn)
Nr. 46/1919 verstorben,
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben Nr. 46/1919
16. 19. 1919 bei Kehlbrunn

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Liebeskinderbureauhilfe Johann
Kehlbrunn

der Persönlichkeit nach

be kannt,
33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Landwirth Georg Friese

der Persönlichkeit nach

be kannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Kehlbrunn;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Kienhaus
Elisabeth Kienhaus geborene Friese
Johann Kehlbrunn
Georg Friese

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Kienhaus

§. = §. = 77.

Nr. 26

Langenfeld, am Freiundzwanzigsten
April tausend neunhundert und zogen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Karl Philipp Anton Köppen,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

Katholischer Religion, geboren am vierten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Wiesdorf
_____ wohnhaft in Wiesdorf

Sohn des Fabrikanten Carl Friedrich Köppen,
Absterben zulast wohnhaft in Königsbrunnshau,
den und geborenen Müller, jetzt wohnhaft
in Wiesdorf Heider, Kuchent, wohnhaft
in Wiesdorf;

2. die Fabrikantentochter Helene Wichter,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

Katholischer Religion, geboren am vierten
Juli des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Schellhofen
_____ wohnhaft in Kämpfe

Tochter des Fabrikantenbesizers Philipp Wichter und seiner Gattin
Elisabeth geborenen Kahn,
_____ beider wohnhaft
in Kämpfe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikantenbesizers Philipp
Wichter

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Kämpfe

4. der Königst. Jung

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Leunath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

II. geborene Nr. 3 1946
in Königsbrunnshau am 6. 2. 1946

III. geborene Nr. 10 1910
am 15. 9. 1910 in Wiesdorf
(N. v. Königsbrunnshau)

IV. geborene Nr. 14

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Anton Köppen

Helene Köppen geborene Wichter

Philipp Wichter

Königst. Jung

Der Standesbeamte.

F. H. Köppen

Kämpfe

Nr. 27

Langenfeld, am 19. und 20. April taufend neunhundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Leinwäcker Jakob Anton Szkalowski

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.
verpflichtungen erkannt,
katholischer Religion, geboren am 10. April des Jahres taufend acht hundert achtund achtzig zu Kuznicabrona
Ka, wohnhaft in Hinseldorf

Sohn des Robert Albin Szkalowski
und seiner Gattin Antonia geb. von
Pomaska,

Leinwäcker wohnhaft
in Bobrownik, Kreis Schildberg;

2. die Elisabeth Schultes, geb. Löffel

der Persönlichkeit nach erkannt,

katholischer Religion, geboren am 1. Januar des Jahres taufend acht hundert fünfund achtzig zu Gravenberg
Gravenberg, wohnhaft in Gravenberg

Tochter des verstorbenen Johann Friedrich
Schultes, wohnhaft in Gravenberg und
seiner Gattin Elisabeth geb. Winkel
hausen, verstorben zu Leinwäcker wohnhaft
in Gravenberg

Langenfeld (Rhld.) den
28. November 1958
D. 12. Ehefrau
Elisabeth Szkalowski
geborene Schultes
ist am 19. April
1951 in Langenfeld -
Kautsch
(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)
Nr. 205 / 1951 verstorben.
Der Standesbeamte
in Vertretung Kautsch

Ehemann
H. Gestorben 27. 11. 58
Nr. 507 / 1958
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinwäcker Julius Wiedenbrück

der Persönlichkeit nach erkannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frimmighausen

4. der Leinwäcker Wilhelm Schultes

der Persönlichkeit nach erkannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Gravenberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jacob Szkalowski

Elisabeth Szkalowski geb. von

Schultes Julius Wiedenbrück

Wilhelm Schultes

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Kautsch

Nr. 28

Langerfeld am neunundzwanzigsten
April tausend neunhundert und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Arkasios Jofann Jofaf
Hilskunk,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufg.
Lebensverhältnisse aus kannt,
katholischer Religion, geboren am vierten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig zu Schlebusch,
wohnhaft in Schlebusch,

Sohn des Arkasios Jofaf Hilskunk,
Lebender, zuletzt wohnhaft in Schlebusch
und seiner Gattin Maria Anna
geborenen Leij wohnhaft
in Schlebusch;

2. die Anna Maria Schulken, geb.
David,

der Persönlichkeit nach aus kannt,
katholischer Religion, geboren am vierten
Mai des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Kamp,
wohnhaft in Schlebusch, wohnhaft in Hecke

Tochter des Arkasios Wilhelm Schulken
und seiner Gattin Kristina
geborenen Kerschildgen,
beide wohnhaft
in Odenthal

Der Ehemann ist am 22.
 Juli 1944 in Emmer-
 Rinken gestorben (N.O.
 Emmer-Rinken - Weinsdorf
 Nr. 87/1944)

Langerfeld, den 29 März 1949
 Der Standesbeamte
 in Vertretung:
Heinrich

1. In Jahr 27 März d.
 Markt Schlebusch ist
 bei Laßau: Liegenkirchen
 vor Abfluß der Leinwe-
 gung bezeugt.
 Vorgelesen, genehmigt
 und unterschrieben:
Jofann Hilskunk
Anna Hilskunk geborene Schulken
Wilhelm Lippens
 Der Standesbeamte
 in Vertretung:
Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeisargant Walter Schäfer,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Wirt Wilhelm Lippens

der Persönlichkeit nach aus kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Langerfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Ehemann geboren Nr. 245/1918
 H. F. Leo - Weinsdorf

2. 1. x geborene Nr. 346/1950
 H. F. Leo - Weinsdorf

3. Ehemann geboren Nr. 244/1918
 Weinsdorf

4. ix geborene Nr. 24/1951
 Leo - Weinsdorf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jofann Hilskunk

Anna Hilskunk geborene Schulken

Walter Schäfer

Wilhelm Lippens

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Heinrich

Nr. 29.

Langenfeld am dreißigsten
April tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Lipandvater Philipp von Weiden
Johann Otto Lindlar
 der Persönlichkeit nach auf Grund der
bestehenden aus kennt,
katholischer Religion, geboren am dreißigsten
Oktober des Jahres tausend und hundert
und fünfzig zu Elberfeld
Opladen, wohnhaft in Opladen,

Sohn des Lipandvater Johann Lindlar
und seiner Ehefrau Anna geborene
von Rath,
Lein wohnhaft
 in Opladen;

2. die Baronin Elisabeth Kluth
 der Persönlichkeit nach er kennt,
katholischer Religion, geboren am zweizehnten
September des Jahres tausend und hundert
und fünfzig zu Heide, Kreis
Witten, wohnhaft in Fürstengrath
 Tochter des Baron Johann Kluth und
seiner Ehefrau Catharina geborene
von Richarz,
Lein wohnhaft
 in Fürstengrath.

Langenfeld, den
23. August 1955
 Der Ehemann
Johann Otto Lindlar

ist am 14. August
1955 in Opladen

(Standesamt Opladen)

Nr. 203 / 1955) verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung

Wunderburg

H. Gestorben 1. 10. 61
 Nr. 396 / 1961
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Ein Wohn geboren Nr. 294 / 1915
 im

B. Gestorben Nr. 308 / 1946
Kary Rogatschik 25. August 1946
 (H. v. Opladen)

B. Ein Wohn geboren Nr. 127 / 1920
 am 17. 6. 1920 Opladen

B. geheiratet Nr. 207 / 1944
 am 14. 10. 1944
 Lein - Wilsdorf

B. 2. geheiratet Nr. 41 / 1953
 Standesamt Opladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lipandvater Ernst Lindlar,

der Persönlichkeit nach auf Grund der
bestehenden aus kennt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Opladen

4. der Lipandvater Anton Wilhelm Ludwig
Reichsberg

der Persönlichkeit nach auf Grund der
bestehenden aus kennt,
36 Jahre alt, wohnhaft in Wolfschade

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Lindlar

Elisabeth Lindlar geborene Kluth

Ernst Lindlar

Anton Reichsberg

Der Standesbeamte.

Wunderburg

Reichsberg

Nr. 30

Langenfeld am 1. Febr.
April tausend neunhundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Maximilian
Götting
 der Persönlichkeit nach

Er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Febr.
Oktober des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Ohligs
Hausgr., wohnhaft in Hausgr.

rennerweg
 Sohn des Fabrikarbeiters August Götting
und seiner Ehefrau Anna Kar.
gusta geborenen Lohr
beide wohnhaft
 in Hausgravenweg;

2. die Fabrikarbeiterin Helma Storsberg

der Persönlichkeit nach
Er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Febr.
Mai des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Wilsheid
Tränke, wohnhaft in Tränke

Tochter des Fabrikarbeiters Carl
Storsberg und seiner Ehefrau
Helma geborenen Linnarz
beide wohnhaft
 in Tränke

Langenfeld (Rhld.), den
21. Februar 1964
 D. d. Er
Helma Götting
geborene Storsberg
 Ist am 21. Februar
1964 in Langenfeld (Rhld.)
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))
 Nr. 133 1964 verheiratet.
 Der Standesbeamte
 i. V. V. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Reisepfleger Robert Hammer
fahr

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelag.
von Standesbeamten aus kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Siebel's Hüttenwerk
Ohligs

4. der Lehrer Gustav Schmitz

der Persönlichkeit nach
Er kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Er geboren 16.1.1925
hier

2. geboren 15.1.1944
Büchen a. F.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Maximilian Götting

Helma Götting geborene Storsberg

Robert Hammer fahr

Gustav Schmitz

Der Standesbeamte.

In Vertretung
beim

Nr. 31

Langenfeld am sechsten
Mai tausend neunhundert und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Schmitz

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am sechsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Leienhof
wohnt in Galgenberg

Sohn des Fingelmann Jakob Schmitz, ver-
storben, zuletzt wohnhaft in Galgenberg
und seiner Gattin Elisabeth geborenen
Kuchmacher, wohnhaft
in Galgenberg;

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Fleisch-
hauer,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am sechsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Rietherbach,
wohnt in Rietherbach,

Tochter des Fingelmanns
Heinrich Fleischhauer und seiner Ge-
h. v. Wilhelmine geborenen Eigen,
wohnt in Rietherbach

2. mal geheiratet Nr. 99 / 1941
am 17. Mai 1941
in Düsseldorf-Ben-
roth

Langenfeld (Rhld.), den
3. März 1944
Die Ehefrau
Katharina Schmitz
geborene Fleischhauer
ist am 6. Februar
1944 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-
Benrath)
Nr. 40 / 1944 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. M.

5. Gestorben Nr. 40 / 1944
am 6. 2. 40 in
Düsseldorf

4. Ue. Todtgeboren Nr. 283 / 1911
hier
2. Ehe geheiratet Nr. 98 / 1943
St. A. Düsseldorf-Benrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fingelmanns
Fleischhauer,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
57 Jahre alt, wohnhaft in Rietherbach,

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Schmitz,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
43 Jahre alt, wohnhaft in Rietherbach;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Heinrich Schmitz

Katharina Schmitz geborene Fleischhauer

Heinrich Fleischhauer

Wilhelm Schmitz

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Beamt.

Nr. 32

Langenfeld am zafu ten
kai tausend neunhundert und zafu

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Kassavilard Anton Güster,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebote

Katholik Religion, geboren am zafu ten

Altmann des Jahres tausend und hundert

und zafu zu Grafenberg

und zafu wohnhaft in Ohligs

und zafu wohnhaft in Ohligs

Sohn des Kassavilard Friedrich Güster, ver.

Anton zuletzt wohnhaft in Altmann

und zafu Grafenberg geboren

Katholik, ver. Anton, zuletzt wohnhaft

in Erkrath

2. die Kassavilard Maria Joseph Bach
hausen

der Persönlichkeit nach be kannt,

Katholik Religion, geboren am zafu ten

kai des Jahres tausend und hundert

und zafu zu Kaltenberg, Kath.

und zafu wohnhaft in Langenfeld

und zafu wohnhaft in Langenfeld

und zafu wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Kassavilard Friedrich Bach

hausen und zafu Anton

geboren Eigen

und zafu wohnhaft

in Langenfeld

2. x. Geburtdat. Nr. 735/1151
 Solingen

Die Ehefrau ist am 27.
 April 1951 in Solingen ver-
 storben. Sterbereg. Nr.
 743/1951 Standesamt Solin-
 gen.

Langenfeld den 7. Mai 1951

Der Standesbeamte
 in Vertretung:

Witt

H. Ein. Geburtdat. Nr. 735/1151 Ohligs.
 H. Geheiratet Nr. 619/1931 Solingen.

H. Ein. Geburtdat. Nr. 408/1120
 Sol. Ohligs
 H. x. Geburtdat. Nr. 69/1151
 I Hannover

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Robert Kuhlshunk

der Persönlichkeit nach be kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Kassavilard Franz Bachhausen

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebote

Katholik Religion, geboren am zafu ten

Altmann des Jahres tausend und hundert

und zafu zu Grafenberg

und zafu wohnhaft in Ohligs

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte

sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-

mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Anton Güster

Maria Joseph Güster geborene Bachhausen

Robert Kuhlshunk

Franz Bachhausen

Der Standesbeamte.

Franz Bachhausen

Witt

Nr. 33

Langenfeld am zwölf ^{ten}
Mai tausend neunhundert und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Herrn. Jagdrevierförster Friedrich
Keller

der Persönlichkeit nach _____

H 12. 7. 60

Kann 19. 197

_____ er kennt,
 konfessioneller Religion, geboren am zweit ^{ten}
Oktober des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Gladbach
wohnhaft in Gladbach.

Sohn des Herrn. Friedrich Keller, wohnhaft
in Gladbach, und seiner Gefrau
Katharina geb. Witz, wohnhaft
in Gladbach.

2. die Leipz. Rosa Rühmann, früher
Leipz.

der Persönlichkeit nach mit Grund der Leipz.
beiderseitigen kennt,
 konfessioneller Religion, geboren am zwei ^{ten}
November des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Solingen
wohnhaft in Hannover.

Tochter des Herrn. Rüstmann, früher Leipz.
Leipz. Friedrich Hermann Karl Rühmann,
wohnhaft in Hannover, und seiner Gefrau
Rosa geb. Schick, wohnhaft
in Fumigath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrn. Wilhelm Stader

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kennt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach

4. der Herrn. Karl Rühmann

der Persönlichkeit nach mit Grund der Leipz.
Stader kennt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Emmerich

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Friedrich Keller

Rosa geb. Rühmann

Wilhelm Stader

Karl Rühmann

Der Standesbeamte.

Friedrich

Stader

Nr. 34

Laugensfeld am 11. April 1950
11. Mai 1950 tausend neunhundert und 50.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Konsort Herr Herr Paul Vaessen,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Mitgeburt.
aus Franken aus Franken,
Katholischer Religion, geboren am 18. April 1950
Februar 1950 des Jahres tausend und 50
hundert und 50 zu Hilden
Hilden, wohnhaft in Hilden.

Sohn des Ingelofriedrich Hermann Vaessen
und seiner Gattin Elisabeth geb. Korten,
beide wohnhaft
 in Hilden.

2. die Fräulein Maria Dickopp, geb. Lauff,

der Persönlichkeit nach be kannt,
Katholischer Religion, geboren am 18. April 1950
Februar 1950 des Jahres tausend und 50
hundert und 50 zu Lüttersbruch
Lüttersbruch, wohnhaft in Berghausen.

Tochter des Konsort Heinrich Johann Dickopp
und seiner Gattin Anna Maria
geb. Blödgen, beide wohnhaft
 in Berghausen.

Der Ehemann ist am
 11. April 1950 in Hilden
 verstorben. (P. R. Hilden
 Nr. 88/1950.)

Laugensfeld, den 18. April 1950.
 Der Standesbeamte
 in Vertretung:
Blödgen

H. Gestorben
 Nr. 278 1950
 St. A. Hilden

B. Ein Sohn geboren Nr. 175 1918
Hilden
 B. 1. X. geheiratet Nr. 280 1951
Hilden

B. Ein Sohn geboren Nr. 116 1944
Hilden
 B. 1. X. geheiratet Nr. 91 1956
H. A. Hilden

B. Eine Tochter geboren Nr. 80 1941
H. A. Hilden
 B. 1. X. geheiratet Nr. 116 1944
H. A. Hilden
 B. 2. X. geheiratet Nr. 372 1955
H. A. Bunselhof - Bunselhof

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Konsort Heinrich Johann Dickopp,

der Persönlichkeit nach be kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

4. der Konsort Heinrich Wilhelm Vaessen,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Mitgeburt.

geb. Korten aus Franken,
12 Jahre alt, wohnhaft in Hilden.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

Paul Vaessen

Maria Vaessen geb. Dickopp

Heinrich Dickopp

Wilhelm Vaessen

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Blödgen

Nr. 35

Langenfeld am viertzigsten
Mai tausend neunhundert und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Korbmacher Jakob Meier,

der Persönlichkeit nach ba kannt,

Katholischer Religion, geboren am viertzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Berghausen,
wohnt in Langfort,

Sohn des Korbmachers Jakob Meier,
Korfbau, zuletzt wohnhaft in Berghausen
und seiner Gattin Elisabeth geb. v.
von Altenbach wohnt
in Langfort.

2. die Anna Catharina Koch, vfr.
Larisch,

der Persönlichkeit nach ba kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Berghausen
wohnt in Berghausen,

Tochter des Handelmanns Wilhelm
Koch und seiner Gattin Margaretha
geb. v. Pohlmann wohnt
in Berghausen.

Langenfeld (Rhld.), den
26. Oktober 1959
Die Ehefrau
Anna Catharina
Koch geb. v.
Koch
Ist am 24. Oktober
1959 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 393 / 1959 verstorben.
Der Standesbeamte
in Vertretung

Scheunemann
H. Gestorben 20. 7. 64
Nr. 417 / 1964
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Einz. Töchter geboren Nr. 261 / 1910
B. 1. x. geheiratet Nr. 114 / 1934
B. 2. x. geheiratet Nr. 289 / 1953
B. Einz. Söhne geboren Nr. 117 / 1918
B. geheiratet Nr. 35 / 1946

B. Einz. Töchter geboren Nr. 168 / 1919 2. x. ffr.

B. Einz. Söhne geboren Nr. 225 / 1925 hier
B. 1. x. ffr. geboren Nr. 102 / 1947 hier
am 6. 9. 47

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kylopfar Rüdiger Kron

der Persönlichkeit nach ba kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

4. der Korbmacher Johann Lierenfeld

der Persönlichkeit nach hier den viertzigsten

Rüdiger Kron kannt

24 Jahre alt, wohnhaft in Baunberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

Theodor Meier
Katharina Meier
geb. v. Koch August Meier
Johann Lierenfeld

Der Standesbeamte.

In Vertretung
beamt.

Nr. 36

Langenfeld am einundzwanzigsten
Mai tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikantenbesitzer Anton Albert
Kluth,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,
Katholisch Religion, geboren am _____ 27 ten
Juni des Jahres tausend _____ acht hundert
fünf und sechzig zu Frimmigrath,
 _____, wohnhaft in Hucklenbusch.

Sohn des Fabrikantenbesitzer Jakob Kluth, wa.
Postbau zülfalt wohnhaft in Frimmigrath
und seiner Gattin Maria geborene
von Kirchhoff, wa. Postbau zülfalt wohnhaft
 in Hucklenbusch;

2. die Fabrikantenbesitzerin Elisabeth Meurer,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,
Katholisch Religion, geboren am einundzwanzigsten
September des Jahres tausend _____ acht hundert
sechs und sechzig zu Langenfeld
 _____, wohnhaft in Hucklenbusch.

Tochter des Hauswirts Friedrich Hilfgun
Meurer, wa. Postbau zülfalt wohnhaft in
Hucklenbusch und seiner Gattin
Harther geborene Schiefer wohnhaft
 in Hucklenbusch.

Langenfeld (Rhld.), den
6. Dezember 1954
 Der Ehe mann —
Anton Albert Kluth
 ist am 30. November
1954 in Langenfeld
(Rhld.)
 (Standesamt Langen-
feld (Rhld.))
 Nr. 506/1954 verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung [Signature]

1964

Lehrer Wiesdorf
 Nr. 3

H. Ein- ^{Tochter} ^{Sohn} - geboren
 Nr. 107 / 1918
 St. A. Langenfeld (Rhld.)
 H. 18 Geheiratet
 Nr. 90 / 1938
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ^{Tochter} ^{Sohn} - geboren Nr. 10 / 1920
hier
 H. 133 / 1942
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikantenbesitzer Ferdinand Kluth
 der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,
36 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbusch

4. der Fabrikantenbesitzer Hilfgun Kluth
 der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,
35 Jahre alt, wohnhaft in Brenhaus;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Albert Kluth
Elisabeth Kluth geborene Meurer
Ferdinand Kluth
Hilfgun Kluth

Der Standesbeamte.

In Vertretung
[Signature]

Nr. 37

Langenfeld am ein und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Markus,

der Persönlichkeit nach mit Grund der Aufg.
bothaspendlungen aus kannt,
katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Opladen,
wohnt in Opladen,

Sohn des Fabrikarbeiters August Markus
und seiner Gattin Elisabetha
bornen Wöhr,
wohnt in Opladen;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Sibylla
Hoven,

der Persönlichkeit nach aus kannt,
katholischer Religion, geboren am acht ten
September des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Reinrath
wohnt in Hecke

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Hoven
verstorben zuletzt wohnhaft in Hecke
und seiner Gattin Anna Oswald
bornen Lehmann, wohnt
 in Hecke

Langenfeld (Rhld.), den
23. Februar 1959
 Der Ehemann
Heinrich Markus
 Ist am 17. Februar
1957 in Hecke
Hecke
 (Standesamt Hecke)
 Nr. 63 1959 verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung

71 8. 5. 63
 Opladen 18. 10. 7

5. geboren Nr. 54 / 1950
Opladen
 5. gebirgt Nr. 48 / 1943
Opladen
 5. gebirgt Nr. 187 / 1949
St. A. Opladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Franz Repler,

der Persönlichkeit nach aus kannt,
35 Jahre alt, wohnhaft in Hecke

4. der Fabrikarbeiter Josef Hoven

der Persönlichkeit nach aus kannt,
29 Jahre alt, wohnhaft in Hecke

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Heinrich Markus.

Sibylla Markus gebornen bornen

Franz Repler

Josef Hoven

Der Standesbeamte.

F. H. Hoven

Nr. 38

Langenfeld am einundzwanzigsten
Nov tausend neunhundert und zwan-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Kassapflügergehilfe Edmund
Mare Bräunhaus

der Persönlichkeit nach auf Grund des Ausförm-
lichkeitsausweises aus kannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwan-
zigsten November des Jahres tausend acht hundert

hundert und sechzig zu Bungenbrunn, Kant.

gemeinde Leichlingen wohnhaft in Hütte, Kant.

gemeinde Kölscheid,

Sohn des Kassapflügers Robert Bräunhaus,
wohnhaft in Hütte und seiner Gattin
Carolina geborenen Klapp, wohnhaft
in Hütte wohnhaft
in Hütte;

2. die Lehrerin Antonie Jung, vfrn
Larif

der Persönlichkeit nach aus kannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwan-
zigsten November des Jahres tausend acht hundert

hundert und sechzig zu Gladbach, wohnhaft in Hards

Tochter des Lehrers Karl Friedrich August
Jung und seiner Gattin Carolina
geborenen Witz,

wohnhaft
in Hards;

mal getraut Nr. 113. 114. 115.

Ein Eheschein ist am 25. Juli
 1946 in Langenfeld.
 Immatrikel. Standesbeam. (A.O.)
 Langenfeld Nr. 536/1946)
 Langenfeld, am 12. August
 1946.
 Der Standesbeamte.
 in Langenfeld.

Heim.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Paul Evertz

der Persönlichkeit nach auf Grund des Ausförm-
lichkeitsausweises aus kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Wipperau

4. der Herr Wilhelm Ebertz

der Persönlichkeit nach aus kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Ein Eheschein ist am 25. Juli
 1946 in Langenfeld.
 Immatrikel. Standesbeam. (A.O.)
 Langenfeld Nr. 536/1946)
 Langenfeld, am 12. August
 1946.
 Der Standesbeamte.
 in Langenfeld.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Antonie Bräunhaus geborene Jung
Paul Evertz
Wilhelm Ebertz

Der Standesbeamte.

Dr. H. H. H. H.
Heim.

Nr. 39

Langenfeld, am ein und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und zwen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Hilgelm Evertz

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
ein und achtzig zu Trunzgrath
 _____, wohnhaft in Kausingen

Sohn des Hausaufsehers Meier Alant Jakob
Hilgelm Evertz und seiner Gattin
Anna geborenen Bachhausen,
 _____ beide wohnhaft
 in Kausingen;

2. die Anna Elisabeth Boncke, früher
Lehrer

der Persönlichkeit nach mit Grund der Aufgebot-
veröffentlichungen _____ erst kannt,
Katholischer Religion, geboren am dreißigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sech und achtzig zu Ohligs
 _____ wohnhaft in Birrig

Tochter des Liebesrathes und Pfarrers
August Hilgelm Boncke und seiner
Gattin Elisabeth geborenen Bäuer
 _____ beide wohnhaft
 in Birrig

Langenfeld (Rath) den
16. Januar 1956
 Die Ehefrau
Anna Elisabeth geborene Boncke
 ist am 11. Januar
1956 in Langenfeld
Wiesdorf
 (Standesamt Kemerleinen
Wiesdorf)
 Nr. 16 (1956) verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hausaufseher Meier Alant Jakob
Hilgelm Evertz

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Kausingen

4. der Herrn Hilgelm Zons

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Kämpel

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Hilgelm Evertz
Elisabeth Boncke geborene Boncke
Jacob Evertz
Wilhelm Zons

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Kemper

Nr. 40

Langenfeld am acht und zwanzigsten
 Mai tausend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Liebauersworbacher Carl Grafweg

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kennt,

evangelischer Religion, geboren am Matzahn ten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Stefenshoven

wohnhaft in Feldhausen,

Sohn des Herrn Carl August Grafweg
und seiner Ehefrau Maria geborenen
Büchel,

_____ heiratet wohnhaft

in Feldhausen _____ ;

2. die Leinwandweberin Josefine August
Barth

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

Verordnungen _____ aus kennt,

evangelischer Religion, geboren am acht ten

August des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Cöln

wohnhaft in Cöln,

Der Ehemann ist am 23. Februar
 1946 in Langenfeld - Langenfeld
 gestorben. (A.O. Langenfeld
 Nr. 117/1946)
 Langenfeld, den 19. Juli 1946.
 Der Standesbeamte
 in Anerkennung:

M. Baum

Gestorben am 2. 9. 1968
 St. Amt. Langenfeld (Rhld.)
 Nr. 628

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Joseph Alois Thierschläger

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Burbach

4. der Liebauersworbacher Fritz Schnell

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

Militärgefahr _____ aus kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

_____ ;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Carl Grafweg

Auguste Auguste geborene Barth

Joseph Alois Thierschläger

Fritz Schnell

Der Standesbeamte.

F. H. H. H.

Nr. 41

Langenfeld, am ein und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Ehegatte Wilhelm Groß,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
sechs und achtzig zu Hücklenbruch,
 _____, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Maschinenfabrikanten Peter Josef Groß
und seiner Ehefrau Catharina ge-
bornen Joch,

_____ beide wohnhaft
 in Langenfeld _____;

2. die Elster Martha Lief, spin. Lief,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
zwei und achtzig zu Hörscheid,
 _____, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Maschinenfabrikanten Paul Lief
und seiner Ehefrau Catharina geb.
geb. geb. Kuschmidt,
 _____ beide wohnhaft
 in Langenfeld _____

Langenfeld (Rhld.), den
16. April 1959
 Der Ehegatte
Wilhelm Groß

 ist am 3. März
1941 in Langenfeld
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))
 Nr. 106 (1941) verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung

H. Gestorben Nr. 106 / 1944
am 3. 3. 1944

H. Gestorben Nr. 136 / 1955
am 3. 3. 1955

H. Eine Tochter geboren Nr. 492 / 1912
H. 1x geheiratet Nr. 71 / 1952
Bad Godesberg

H. Ein Sohn geboren Nr. 97 / 1867
H. 1x geheiratet Nr. 71 / 1955
H. Ein Sohn geboren Nr. 261 / 1911
H. 1x geheiratet Nr. 113 / 1953
St. 17. Spladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ehegatte Josef Groß

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
21 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Lehrer Paul Armbrüster

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Solingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Groß
Martha Lief geb. Lief
Josef Groß
Paul Armbrüster

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Heinrich

Nr. 42

Langenfeld am einundzwanzigsten
Mai ————— tausend neunhundert und sechzig —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Herrnvergnapella Gustav Heizers,

der Persönlichkeit nach —————

————— Er kannt,

Katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
August ————— des Jahres tausend ————— acht hundert
und sechzig ————— zu Willich, Land.
Kreis Grefeld —————, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Landmanns Herrn Heizers,
verstorben, zuletzt wohnhaft in Willich
und seiner Gattin Anna geb. v. d. S.
Sturm, ————— wohnhaft
 in Willich —————;

2. die Fräulein Helena Schiffer,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

beider Familien ————— nur kannt,

Katholischer Religion, geboren am ————— sechsten

Mai ————— des Jahres tausend ————— acht hundert

einundsechzig zu Willich, Land.

Kreis Grefeld —————, wohnhaft in Düsseldorf,

Tochter des Friedrichs Herrn Schiffer
und seiner Gattin Sibylla geb. v. d. S.
Ahrweiler, —————

————— Er kannt,

in Willich —————

II 1. 4. 51

hier N. 169

II 1

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrnvergnapella Hermann Lervatius

der Persönlichkeit nach —————

————— Er kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld —

4. der Herrnvergnapella Peter Müller

der Persönlichkeit nach —————

————— Er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Gustav Heizer

Helena Heizers geb. v. d. S.

Herrnvergnapella Hermann Lervatius

Peter Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung

K. v. d. S.

Nr. 43

Langenfeld am vier ten
Juni tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Landwirthschaftsbeamter Albert Rosellen

der Persönlichkeit nach la kennt,

katholischer Religion, geboren am sechszehn ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Nischelrath, Kreis
gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Reusrath

Sohn des Albert Heinrich Rosellen und
Anna Maria Elisabeth geborenen Rosen,
beide verstorben,

zuletzt wohnhaft
in Reusrath;

2. die Katholik Gertrude Kröll geborene
Gockel, Witwe, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach la kennt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehn ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Spellen,
wohnhaft in Reusrath

Tochter des Heinrich Heinrich Gockel und
Anna Maria geborenen Schänzer,

beide wohnhaft
in Spellen

H. Gestorben Nr. 362 1938
12. 11. 38 hin
Langenfeld am
24. März 1954
D. 18. Ehefrau
Mathilde Gertrude
Rosellen geborene Gockel
ist am 8. März
1954 in Langen-
feld-Rhld.
(Standesamt Langen-
feld-Rhld.
Nr. 107/1954 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung M. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Heinrich Rosellen

der Persönlichkeit nach la kennt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath

4. der Landwirthschaftsbeamter Jakob Hecker

der Persönlichkeit nach la kennt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Albert Rosellen

Gertrude Kröll geborene Gockel

Heinrich Rosellen

Jacob Hecker

Der Standesbeamte.

In Vertretung

M. W.

Nr. 44

Langenfeld am 11ten
Juni 1906 tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikverwalter Karl Wilhelm
Jacob genannt Carl Friedrich Schwarz,
der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11ten
März 1872 des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Radeberg in Preußen
Hucklenb., wohnhaft in Hucklenb.

Bruch,
Sohn des Hausbesizers Jakob Schwarz und
Anna Maria geb. Schmidt, beide verstorben,
zu wohnhaft
in Immigrath;

2. die Fabrikarbeiterin Elise Friederike
Herriger,
der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11ten
Januar 1872 des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Küsseldorf Eller
Hucklenb., wohnhaft in Hucklenb.

Tochter des Hausbesizers Wilhelm Herriger
und Anna Maria geb. Schmidt, beide verstorben,
zu wohnhaft
in Hucklenb.

Langenfeld (Rhld.), den
9. September 1906
Der Ehe-mann
Karl Wilhelm
Jacob Schwarz
Ist am 8. September
1906 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 538 (1906) verlobt.
Der Standesbeamte
i. V. W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Anton Rings

der Persönlichkeit nach er kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Gerbwerksmeister Winnand Müller

der Persönlichkeit nach er kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- geboren Nr. 83 / 1875

H. Ein- geboren Nr. 139 / 1849

H. Ein- geboren Nr. 261 / 1912

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1. Geheiratet

Nr. 182 / 1939

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Karl Schwarz

Elise Schwarz geb. Herriger

Anton Rings

Winnand Müller

Der Standesbeamte.

W. W.

Nr. 45

Langenfeld am 15ten
Juni 1950 tausend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Georg Eul,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebote,
Verordnungen aus kennt,
Katholischer Religion, geboren am 15ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Birnenbach,
Kreis Altenkirchen, wohnhaft in Richtath

Sohn des Kriegsmanns Anton Eul, verstorben,
der zuletzt wohnhaft in Birnenbach
und seiner Gattin Anna geb. v. a. n.
Becker verstorben zuletzt wohnhaft
in Korhausen, Kreis Altenkirchen;

2. die Käferin Margaretha Lönzicker geb.
Barbara Loersch

der Persönlichkeit nach la kennt,
Katholischer Religion, geboren am 15ten
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Brenhaus,
wohnhaft in Brenhaus

Tochter des Lehrers Josef Loersch
und seiner Gattin Catharina
geb. v. a. n. Langen,
beide wohnhaft
in Brenhaus

Der Ehemann ist am 18. Februar 1950
in Langenfeld-Richtath verstorben
(St. A. Langenfeld i. Rhld. Reg. Nr. 73/1950)
Langenfeld, den 24. Februar 1950.

Der Standesbeamte
zu Verlobung:

Müller

H. Gestorben 1. 7. 64
Nr. 381 / 1964
St. A. Langenfeld (Rhld.)

1. Ehefrau geboren Nr. 123 / 1923
2. Ehefrau geboren Nr. 145 / 1946
3. Ehefrau geboren Nr. 106 / 1949

4. Ehefrau geboren Nr. 216 / 1922

5. Ehefrau geboren Nr. 63 / 1946

6. Sohn geboren Nr. 84 / 1926

7. Ehefrau geboren Nr. 122 / 1948

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Schmitz,

der Persönlichkeit nach la kennt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Fabrikarbeiter Theodor Schmitz,

der Persönlichkeit nach la kennt,
30 Jahre alt, wohnhaft in Richtath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Georg Eul
Margaretha Eul geb. v. a. n. Lönzicker
Josef Schmitz
Theodor Schmitz

Der Standesbeamte.

In Verlobung
beide

Nr. 46

Langensfeld am 15 ^{ten}
Juni 1945 tausend neunhundert und zofu

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Franz Wehner
der Persönlichkeit nach er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 15 ^{ten}
Februar des Jahres tausend acht ^{hundert}
und achtzig zu Schleusingen
wohnhaft in Imnigrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Martin
Paul Wehner und seiner Gattin Fr.
geb. geborenen Leopold, beide
verstorben, zuletzt wohnhaft
in Schleusingen;

2. die verwitwete Friedolina Maria Horn
geborene Tillmann, ohne Stand
der Persönlichkeit nach er kannt,

katholischer Religion, geboren am 15 ^{ten}
Mai des Jahres tausend acht ^{hundert}
und achtzig zu Leup
wohnhaft in Imnigrath.

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Tillmann
und seiner Gattin Anna geb.
geborenen Schmitz, beide wohnhaft
in Leup.

Das Ehemann ist am 28.
Februar 1945 in Langensfeld
gestorben (NO Langensfeld
Nr. 216/1945)

Langensfeld, am 5. Juni 1945.
Der Standesbeamte
in Vertretung
H. Baum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauswart Tillmann Stahlberg,

der Persönlichkeit nach er kannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Imnigrath,

4. der Lehrer Wilhelm Paas

der Persönlichkeit nach er kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Baum geboren Nr. 259/1921
Juni

H. Baum geheiratet Nr. 3/1944
Einnahme

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Wehner
Maria Hilfer geborene Tillmann
Tillmann Stahlberg
Wilhelm Paas

Der Standesbeamte.

In Vertretung
H. Baum

Nr. 47

Langenfeld am 15^{ten}
Juni 1915
tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Aufsatzschreiber Martin Goebel

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.
Personen aus kannt,
evangelischer Religion, geboren am 18^{ten}
August des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Homburg
Thüringen, wohnhaft in Thüringen

Sohn des Friedrich Wilhelm Goebel
und seiner Gattin Maria Sophia
geborenen Paulstich,
beide wohnhaft
in Melungen;

2. die Maria Hinnwald, ofua David

der Persönlichkeit nach er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 18^{ten}
Dezember des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Reichardt
Preußen, wohnhaft in Preußen

Tochter des Fabrikanten Wilhelm Hinnwald
und seiner Gattin Elisabeth geborenen
von Heiliger,
beide wohnhaft
in Preußen

Langenfeld (Rhd.), den
3. März 1915
Der Eheschreiber
Martin Goebel
Ist am 18. Mai
1915 in den Kämpfen
von Ypern
(Standesamt Langenfeld (Rhd.))
Nr. 324, 1915, verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. M. Huf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikant Joseph Hinnwald

der Persönlichkeit nach er kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

4. der Fabrikant Friedrich Bachhausen

der Persönlichkeit nach er kannt,
35 Jahre alt, wohnhaft in Preußen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Martin Goebel erklärt, daß er sich
von seiner Gattin am 18. April 1910 in
Preußen geboren und unter Nr. 125 des Geburtsb.
geführt ist. Er hat am 18. April 1910, am
geborenen Kind Elisabeth als sein
einziges Kind geboren.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Martin Goebel
Maria Hinnwald
geborenen Heiliger
Joseph Hinnwald
Friedrich Bachhausen

Der Standesbeamte.

F. Bachhausen
Reichardt

Nr. 48

Langenfeld am sechszehn ten
Juni tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Maximilian Jakob Liegentkirchen,

der Persönlichkeit nach er kannt,

katholischer Religion, geboren am sechszehn ten
August des Jahres tausend acht hundert
sechszehn zu Lüttersbruch
wohnhaft in Hausgravenweg

Sohn des Maximilian Josef Liegentkirchen,
Wohnhaft in Gladen und seiner Gattin
Auguste geborenen Berscheid, verstorben
zu Lüttersbruch wohnhaft
in Lüttersbruch;

2. die Maria Maria Carlsohn Hilfer
Maria Margaretha Heinkrieger,

der Persönlichkeit nach er kannt,

katholischer Religion, geboren am sechszehn ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
sechszehn zu Tannenbusch
wohnhaft in Hausgravenweg

Tochter des Maximilian Josef Heinkrieger
geborenen Wimmer,

er kannt wohnhaft
in Hausgravenweg

Langenfeld (Rhld.), den
15. Dezember 1960
D. Ehe
der Liegentkirchen

ist am 14. Dezember
1960 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)

Nr. 547 / 1960 verstorben.
Der Standesbeamte
in Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maximilian Josef Heinkrieger,

der Persönlichkeit nach er kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Hausgravenweg

4. der Maximilian Josef Heinkrieger,

der Persönlichkeit nach er kannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Maximilian Josef Heinkrieger geboren Nr. 21 / 1924
hier
2. Maria Margaretha Heinkrieger geboren Nr. 112 / 1951
hier
3. Ein Zeuge geboren Nr. 168 / 1911
geboren 24. 6. 11 hier
4. Gehelirte Nr. 12 / 1920
geboren 3. 2. 40 hier
5. Ein Zeuge geboren Nr. 74 / 1928
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Maximilian Josef Heinkrieger

Maria Margaretha Heinkrieger

Heinkrieger

Maximilian Josef Heinkrieger

Der Standesbeamte.

Maximilian Josef Heinkrieger

Maximilian Josef Heinkrieger

Nr. 49

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
Juni tausend neunhundert und zwan-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lebrikerbater Hermann Rings

der Persönlichkeit nach

ba. kannt,

Katholischer Religion, geboren am

November des Jahres tausend

und achtzig zu Immigrath

wohnhaft in Immigrath

Sohn des Kriegsführers Wilhelm Rings, ver-

storben, zuletzt wohnhaft in Immig-

rath und seiner Gattin Karoline

geborenen Hackenbruch wohnhaft

in Immigrath

2. die Lebrikerbaterin Wilhelmine
Gunnath Karine Helenschke

der Persönlichkeit nach

ba. kannt,

Katholischer Religion, geboren am

Mai des Jahres tausend

und fünfzig zu Düsseldorf

wohnhaft in Immigrath

Tochter des Liepoldes Karine Helenschke,

verstorben, zuletzt wohnhaft in Immig-

rath und seiner Gattin Karoline

geborenen Müller, wohnhaft

in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den
16. März 1939
Bist. Ehefrau
Wilhelmine Rings
geborene Helenschke
Ist am 2. Januar
1929 in Immigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 3 (1929) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

II. H. Ehevertrag Nr. 93/1940
am 3. 8. 1940, hier.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lebrikerbater Wilhelm Hiltbrink

der Persönlichkeit nach

ba. kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Lebrikerbater Gerhard Moritz

der Persönlichkeit nach

ba. kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Rings

Wilhelmine Rings geborene Salmsfla

Wilhelm Hiltbrink

Gerhard Moritz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Herrmann

Nr. 50

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
Juni tausend neunhundert und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Hilfsbauaufseher Anton Fried-
lingsdorf,
der Persönlichkeit nach auf Grund der Prüfung
vollqualifizierter aus kannt,
katholischer Religion, geboren am 1. d. d. 1900
November des Jahres tausend acht
hundert und achtzig zu Hanfort
wohnhaft in Opladen

Sohn des Inspektors am Bauamt
Friedrich Friedlingsdorf und seiner
Gefährtin Hilja geborenen Schloßer,
beide wohnhaft
in Opladen

2. die Anna Maria Bendheuer, geb.
Larisch,
der Persönlichkeit nach kannt,
katholischer Religion, geboren am 1. d. d. 1900
März des Jahres tausend acht
hundert und achtzig zu Nehlbruch
wohnhaft in Gieslenberg

Tochter des Rolford Larisch Bendheuer
und seiner Gefährtin Anna geborenen
Wimmer,
beide wohnhaft
in Gieslenberg

Im Eintratte am 23.
August 1943 in Neuland
geboren (H. d. Neuland)
Nr. 137/1943.
Langenfeld, am 8. Oktober 1943
Im Standesamt
Alten

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Rolford Larisch Bendheuer,

der Persönlichkeit nach kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Gieslenberg

4. d. Rolford Larisch Wimmer,

der Persönlichkeit nach kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Nehlbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

H. Ein. geb. Nr. 157/1919 Helbert

H. Ein. Tochter geboren
Nr. 250/1912

St. A. Ratingen

H. 1. x Geheiratet

Nr. 86/1917

St. A. Köln - Ehrenfeld

H. 1. x Geheiratet

Nr. 368/1957

St. A. Helbert

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
H. d. d.

Nr. 51

Langenfeld am zwei ten
Juli tausend neunhundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lippenbrennwerker Johann Waden-
pohl,

der Persönlichkeit nach er kannt,

katholischer Religion, geboren am zwei ten
März des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Kehlbrunn
wohnt in Kehlbrunn

Sohn des Friedrichs Heinrich Wadenpohl, w.
vorher zuhause wohnhaft in Kehlbrunn und
geboren Johann Heinrich Görner, jetzt w.
später Albert Lang wohnt
in Kehlbrunn ;

2. die Kaiserin Elisabeth Lack, v. v.
Lack,

der Persönlichkeit nach er kannt,

katholischer Religion, geboren am zwei ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Kempershöhe,
Kreis Wipperfürth, wohnt in Lagelkreuz,

Tochter des Friedrichs Heinrich Wadenpohl
geboren Heinrich Lack, w. v. v. zuhause
wohnt in Lagelkreuz und jetzt
geboren Elisabeth geborene Reif wohnt
in Lagelkreuz

Langenfeld (Rhld.), den
3. März 1914
Der Ehe
Johann Wadenpohl
Ist am 4. Mai
1914 in Wipperfürth
in Frankfurt
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 334, 1914, verstorben.
Der Standesbeamte

i. V. W

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lippenbrennwerker Heinrich Lack

der Persönlichkeit nach er kannt,

24 Jahre alt, wohnt in Lagelkreuz,

4. der Lippenbrennwerker Heinrich Herriger

der Persönlichkeit nach er kannt,

28 Jahre alt, wohnt in Langenfeld ;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Wadenpohl

Heinrich Lack

Heinrich Herriger

Der Standesbeamte.

Friedrich Herriger

Heinrich

H. Ein- ^{Tochter} ^{geboren}
^{geboren}
Nr. 187 / 1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 18 Geheiratet
Nr. 95 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Nr. 52

Langensfeld am zwei ten
Juli tausend neunhundert zwei zaser.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Wassermaschinenarbeiter Joseph Gaimmif
Meier
der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.
Verantwortung man kennt,
Katholischer Religion, geboren am zaser ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Ohligs
wohnhaft in Ohligs

Sohn des Hessensdörfer Joseph Meier und
seiner Gattin Katharina geb. Gahr
Uhr,
baier wohnhaft
in Hilden;

2. die Katholische Hilfspolizei Fleischhauer
ba kennt,
Katholischer Religion, geboren am sechzig und zweihundert ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
unneunzig zu Reiherbach
wohnhaft in Hardt

Tochter des Lebvitzenarbeiters Joseph Peter
Fleischhauer und seiner Gattin
Katharina geb. Woelver
baier wohnhaft
in Hardt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Pilgram

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelagten
Militärtafel man kennt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Holzhausen;

4. der Fabrikarbeiter Franz Meier

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelagten
Ausmusterungsschein man kennt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Hilden;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Joseph Meier

Wilhelm Pilgram Meier geb. Meier Schiffmann

Wilhelm Pilgram

Franz Meier

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Heinrich

Nr. 53

Langenfeld am zwei und zwanzig ten
Juli tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Herr Otto Jung

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
und aus kennt,
evangelisch Religion, geboren am zwei ten
November des Jahres tausend auf hundert
sechs und achtzig zu Köhscheid
wohnt in Aufderhöhe

Hausnummer Köhscheid

Sohn des Holzschuhmachers Alfred Jung und seiner
Gefrau Emma geborenen Kopp

wohnt in Aufderhöhe

2. die Marla Paas, spin. Leinwand

der Persönlichkeit nach er kennt,
evangelisch Religion, geboren am zwei und zwanzig ten
Oktober des Jahres tausend auf hundert
auf und achtzig zu Langenfeld
wohnt in Langenfeld

Tochter des Hauswirts Wilhelm Paas
und seiner Gefrau Ida geborenen Jung

wohnt in Langenfeld

25 1

H. Gestorben Nr. 865 / 1925
 7.6.25 Solingen

Die Ehefrau ist am 14. Juli 1941 in
 Solingen (H. A. Solingen Aug. Nr.
 1027/1941) gestorben.
 Langenfeld am 9. Mai 1942
 Der Standesbeamte.
 In Vertretung: Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Referendar Johann Wilhelm Graß

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten
Militärpasse aus kennt,
28 Jahre alt, wohnhaft in Aufderhöhe

4. der Christ. Arbeiter Walter Paas

der Persönlichkeit nach er kennt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Kiel

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Otto Jung

Marla Jung geborene Paas

Johann Wilhelm Graß

Walter Paas

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Heinrich

Nr. 54

Langenfeld am drei und zwanzigsten
Juli tausend neunhundert zwei und sechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Carl Wilhelm Fink

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Hordt, Landkreis Alth.
Graub., wohnhaft in Hordt

Sohn des Försters Carl Franz Heinrich Fink, verstorben,
zuletzt wohnhaft in Hordt und seiner Ehefrau Auguste
geborenen Ackermann

wohnhaft
in Hordt.

2. die Schriftführer Luise Stöckel, geb. Fink

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Immigrath
wohnhaft in Immigrath

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Stöckel, verstorben,
zuletzt wohnhaft in Immigrath und Ida geborenen
Busch, jetzt verheiratete Colonialwarenhandlung Johann
Friedrich Jacobs wohnhaft
in Immigrath

Langenfeld (Rhd.), den
3. November 1922
Der Ehe-mann
Carl Wilhelm Fink
Ist am 29. Oktober
1922 in Langenfeld (Rhd.)
(Standesamt) Langenfeld (Rhd.)
Nr. 519, 1922, verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. [Signature]

Gestorben am 15. 3. 1975
St. Amt. Langenfeld (Rhd.)
Nr. 177

6. U. geb. geboren Nr. 4 / 1911
hier

7. geb. geboren Nr. 28 / 1914
hier

8. U. geb. geboren Nr. 122 / 1921
hier
9. 1x geb. geboren Nr. 119 / 1921
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. Fabrikarbeiter Carl Fink

der Persönlichkeit nach

er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hordt.

4. d. d. Fabrikarbeiter Paul Stöckel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Fink

Luise Fink geborene Stöckel

Carl Fink

Paul Stöckel

Der Standesbeamte.

In Vorlesung:

[Signature]

Nr. 56.

Langensfeld am funfzehn ten
August tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Erwerbsfleischer Ernst Kaymer

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebotsverfaufs
Langen aus kannt,

evangelischer Religion, geboren am funfzehn ten

August des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Hörscheid

wohnt in Ohligs, Lohdorf

23

Sohn des Erwerbsfleischer Carl Ernst Kaymer und sei-

ner Gefrau Emma geb. Weber

wohnt in Ohligs, Lohdorf 23

2. die Mathilde Paas, spin. Dien.

der Persönlichkeit nach aus kannt,

evangelischer Religion, geboren am acht ten

September des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Langensfeld

wohnt in Langensfeld

wohnt in Langensfeld

Tochter des Lärker Carl August Paas und seiner

Gefrau Julia geb. Hansen

wohnt in Langensfeld

wohnt in Langensfeld

wohnt in Langensfeld

wohnt in Langensfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lärker Carl Paas

der Persönlichkeit nach aus kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld

4. der Erwerbsfleischer Friedrich Kaymer

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebotsverfaufs

aus kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs, Lohdorf

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Kaymer

Mathilde Kaymer geb. Paas

Carl Paas

Friedrich Kaymer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H. Ein. geb. geboren Nr. 57/19.11.

29.11.1911 Ohligs, Friedrich Carl.

H. Geheiratet Nr. 852/19.11.

15.8.19 in Ohligs

Nr. 57.

Langenfeld am siebenzehnten
August tausend neunhundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Kassenscheider Wilhelm Pröpper

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Ohligs, Baverl.
 wohnhaft in Richrath

Sohn des Kassenscheiders Peter Pröpper und seiner
Gefrau Gertrud geborenen Köveler

beide wohnhaft
 in Richrath;

2. die Helene Ruhrmund, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
sechs und fünfzig zu Richerbach
 wohnhaft in Richrath

Tochter des Fabrikarbeiters Josef Ruhrmund
wohnhaft in Richrath und seiner Gefrau
Maria geborenen Bucher, wirtschafterin, zuletzt

wohnhaft
 in Richrath

Langenfeld (Rhld.), den
12. Februar 1963
 Der Ehe mann
Wilhelm Pröpper
 Ist am 4. Februar
1963 in Solingen
 (Standesamt Solingen)
 Nr. 359/1963 verstorben.
 Der Standesbeamte
i. V. V. V.

Gestorben am 26. 2. 1967
 St. Amt Langenfeld (Rhld.)
 Nr. 151

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kassenscheider Peter Pröpper

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Fabrikarbeiter Josef Ruhrmund

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Pröpper

Helene Pröpper geborenen Ruhrmund

Peter Pröpper

Josef Ruhrmund

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Ullrich

1. Ein Sohn geboren Nr. 273/1965
zins
 2. geheiratet Nr. 75/1949
zins

Nr. 58

Langenfeld am unten
August tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Krausenbaser Wagnersmeister Jakob Buchartz

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsver-
handlungen aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am sechzehn ten
April des Jahres tausend auf hundert
achtzig zu Monheim,
wohnt in Monheim,

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Buchartz und
 seiner Gefrau Elisabeth geborenen Hofer
wohnt in Monheim,

2. die Katharina Rosen, geb. Löffel

der Persönlichkeit nach aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigste ten
März des Jahres tausend auf hundert
sechzig zu Hagelkreuz,
wohnt in Hagelkreuz,

Tochter des Fabrikarbeiters Gimmis Rosen und
 seiner Gefrau Gertrud geborenen Bach
wohnt in Hagelkreuz

Langenfeld, den
 20. September 1955
 Der Ehe mann
Jakob Buchartz
 ist am 15. September
 1955 in Monheim
 (Standesamt Monheim)
 Nr. 37 / 1955 verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung Ma

Gestorben am 10. 5. 1968
 St. Amt. Langenfeld (Rhld.)
 Nr. 405

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Gimmis Rosen

der Persönlichkeit nach aus kannt,
52 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz,

4. der Fabrikarbeiter Johann Buchartz

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsver-
handlungen aus kannt,
55 Jahre alt, wohnhaft in Monheim;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,
 daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Jakob Buchartz
Katharina Buchartz geborenen Rosen
Gimmis Rosen
Johann Löffel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Ma

B. C. M. geboren Nr. 33 / 1949
Monheim
 B. C. M. geheiratet Nr. 53 / 1949
Monheim

Nr. 59

Langenfeld am unim ten
September tausend neunhundert und zafu

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Liebesknecht Friedrich Borsbach,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,

Katholischer Religion, geboren am unim zafu ten

April des Jahres tausend acht hundert

funf und achtzig zu Kucklenbruch,

wohnt in Kucklenbruch,

Sohn des Hauptmanns Ludwig Borsbach
und seiner Frau Katharina
Borsbach,

beide wohnhaft

in Kucklenbruch ;

2. die Liebesknechtin Johanna Verheyden,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,

Katholischer Religion, geboren am unim ten

März des Jahres tausend acht hundert

acht und achtzig zu Fumigrath

wohnt in Fumigrath

Tochter des Liebesknechts Johann Verheyden
und seiner Frau Katharina
Schmidtberg,

beide wohnhaft

in Fumigrath

Langenfeld (Rhld.), den
3. März 1906
Der Eheschließung
Friedrich Borsbach

Ist am 10. Dezember
1911 in Langenfeld

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 282/1911, verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. Ung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptmann Ludwig Borsbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch

4. der Liebesknecht Johann Verheyden

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Fumigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Borsbach

Johanna Verheyden

Ludwig Borsbach

Johann Verheyden

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kunze

Nr. 60

Langensfeld am zsfu ten
September tausend neunhundert und zsfu

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Schmitz

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabetb.
auskunftigen was kannt,
katholischer Religion, geboren am acht ten
September des Jahres tausend acht hundert
und vierzig zu Konheim
wohnt in Konheim

Sohn des Fabrikantenführers Jakob
Schmitz, wohnhaft in Konheim und seiner
Gefährtin geborenen Hermann,
verstorben, zuletzt wohnhaft
in Konheim

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Schumacher

der Persönlichkeit nach la kannt,
katholischer Religion, geboren am sech ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechshundvierzig zu Langensfeld
wohnt in Langensfeld

Tochter des Fabrikarbeiters Jakob Schu.
macher und seiner Gefährtin Anna
Kabina geborenen Wurmman,
beide wohnhaft
in Langensfeld

261
H. Gestorben Nr. 56/1940
am 11. 11. 40 in Mönchen

Langensfeld, den
18. September 1954
D. i. e. Ehe bräut
Gertrud Schmitz
geborene Schumacher
ist am 2. September
1954 in Mönchen
(Standesamt Mönchen
Nr. 39/1954 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Jakob Schumacher

der Persönlichkeit nach la kannt,
53 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld

4. der Fabrikantenführer Jakob
Schmitz

der Persönlichkeit nach auskunftigen was kannt,
72 Jahre alt, wohnhaft in Konheim

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Die Lösung der Natur-
pflichten in der ein-
zeln, drei, und vier und
zwanzigsten Zeile von
oben genehmigt.
Der Abdruck der Ein-
tragung besichtigt.
Vorgelesen, genehmigt
und unterschrieben:

Johann Schmitz
Gertrud Schmitz geborene Schumacher
Jakob Schumacher
Jakob Schmitz
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Heinrich

Johann Schmitz
Gertrud Schmitz geborene Schumacher
Jakob Schumacher
Jakob Schmitz

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Schmitz
Gertrud Schmitz geborene Schumacher
Jakob Schumacher
Jakob Schmitz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Heinrich

Nr. 61

Langensfeld am zsfm ten
 September tausend neunhundert und zsfm

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Kriegs Joseph Schmitz

der Persönlichkeit nach auf Grund der Ausprobir-
verordnungen erst kannt,
 katholischer Religion, geboren am fünfzehnzehnjg ten
April des Jahres tausend auf hundert
sechshund und zsfm zu Zons,
wohnt in Zons,

Sohn des Friedrichs Joseph Schmitz
und seiner Gattin Anna geb. v.
von Lohme,
beide wohnt
 in Zons;

2. die Karin Lark Klein, geb. Lark

der Persönlichkeit nach be kannt,
 katholischer Religion, geboren am unmündig ten
August des Jahres tausend acht hundert
sechshund und zsfm zu Immigrath,
wohnt in Immigrath,

Tochter des Kaufmanns Friedrich Carl Lark
Klein und seiner Gattin Sophie
geb. v. Lündorf, beide von
Stobben, zuletzt wohnt
 in Immigrath.

Gestorben am 21. 5. 1970
 St. Amt Langensfeld (Rhld.)
 Nr. 300

Die Ehefrau ist am 19. August
 1950 in Langensfeld - Rinkbach
 verstorben. (Herkunft Nr. 385/1950
 Standesamt Langensfeld/Rhld.)
 Langensfeld, den 24. August 1950
 Der Standesbeamte
 in Vertretung:
Kauf.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Küster Johann Klein

der Persönlichkeit nach be kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Küster Peter Conradi

der Persönlichkeit nach aus kannt,
Klein

23 Jahre alt, wohnhaft in Zons

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Joseph Schmitz
Berta Schmitz geb. Klein
Johann Klein
Peter Conradi

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Kauf.

Nr. 61

Langenfeld am zofu ten
September tausend neunhundert und zofu.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Zaun

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zofu ten

April des Jahres tausend acht hundert

fünf und sechzig zu Zons

wohnhaft in Kaisersbusch

Sohn des Marier Johann Zaun, wohnhaft

in Zons und seiner Gattin Katharina

geborenen Ritten, wofür zu Zeugn

in Zons wohnhaft

2. die Alten Lark Gräbgeborene Wach-

holder, geb. Lark

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am acht ten

August des Jahres tausend acht hundert

und sechzig zu Leichlingen

wohnhaft in Kard

Tochter des Fabrikarbeiters Emil Wachhol-

der und seiner Gattin Katharina

geborenen Ritten, wofür zu Zeugn

in Kaisersbusch wohnhaft

Langenfeld (Rhld.), den
8. Dezember 1966
Der Ehe-mann
Johann Zaun

Ist am 8. Dezember
1966 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 600 / 1966 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. Willy

Gestorben am 22. 3. 1966
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 183

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Carl Weppler

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Kard

4. der Fabrikarbeiter Jakob Zaun

der Persönlichkeit nach Kaufmann Johann Carl

Weppler kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Merscheid

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Johann Zaun
Kaufmann Carl Weppler
Jacob Zaun

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Willy

Nr. 63

Langenfeld am 1. März 1906
 September 1906 tausend neunhundert und sechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Lehrer Johann Josef Wolker,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

katholischer Religion, geboren am 1. März 1906
November des Jahres tausend und sechzig
hundert und sechzig zu Ohligshof, Kreis
gemeinde Ohligs, wohnhaft in Tränke

Sohn des Lehrers Wolker, vaterl.
Wolker geboren in Tränke und
seiner Gefährtin geborenen
Föller, wohnhaft
 in Tränke;

2. die Lehrer Rüchard Schaaf, vaterl.

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

katholischer Religion, geboren am 1. März 1906
November des Jahres tausend und sechzig
hundert und sechzig zu Ohligs
 wohnhaft in Tränke

Tochter des Lehrers Rüchard Schaaf
und seiner Gefährtin geborenen
Breidbach,
beide wohnhaft
 in Ohligs.

Langenfeld (Rhd.), den
3. März 1906
 Der Ehe mann
Josef Wolker
 Ist am 1. März 1906
1906 in Tränke
 (Standesamt Langenfeld (Rhd.))
 Nr. 84 1906 verstorben.
 Der Standesbeamte
 i. V. V. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Johann Wolker,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Tränke

4. der Lehrer Carl Kiehlbach

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Tränke

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Josef Wolker

Berta Wolker geborene Scherz

Johann Wolker

Carl Kiehlbach

Der Standesbeamte.

Dr. Kiehlbach

Beim

Nr. 64

Langenfeld am 17ten
Oktober 1915 tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lipmburgsaffner Paul Jakob
Eufsem

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

katholischer Religion, geboren am 17ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Hackland
Hethmann, wohnhaft in Reusrath

Sohn des Lobkarl Jakob Rubin Eufsem,
wohnhaft in Reusrath und seiner Frau
Marie Maria Hilfermann geborenen
Körzen, verstorben zu Reusrath wohnhaft
in Reusrath;

2. die Maria Hamacher, vfrü Leuf

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

katholischer Religion, geboren am 17ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Kämpfe
wohnhaft in Reusrath

Tochter des Hilfermanns Paul Hilfermann
Hamacher und seiner Frau Maria
geborenen Revenich,
beide wohnhaft
in Reusrath

Langenfeld (Rhld.), den
18. Februar 1915
Der Ehe mann
Paul Jakob
Eufsem
ist am 17. Februar
1915 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 114 / 1915 verstorben.
Der Standesbeamte

i. V. V. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Paul Rubin Eufsem

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath

4. d. Hilfermanns Paul Hilfermann
Hamacher

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Paul Eufsem

Maria Eufsem geborene Hamacher

Paul Eufsem

Wilhelm Hamacher

Der Standesbeamte.

F. H. H.

Arrenberg

Nr. 65

Langenfeld am 27. Oktober
tausend neunhundert und zwan-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikpflasterer Oskar Heinrichs,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 15. Januar
des Jahres tausend acht
hundert fünf und achtzig zu Immigrath
wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Fabrikbesizers August Heinrichs, wohnhaft
in Langenfeld und seiner Gattin
Friedricha geborenen Wolters, verstorben
zu Langenfeld
wohnhaft
in Langenfeld

2. die Fräulein Johanna Hildegarda Jünger,
geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 20. Mai
des Jahres tausend acht
hundert fünf und achtzig zu Winkel
wohnhaft in Immigrath

Tochter des Fabrikbesizers Leopold Jünger und
seiner Gattin Luise geborenen Lenz
zu Winkel

wohnhaft
in Immigrath

Der Ehemann ist am
25. JULI 1971
in Göttingen
verstorben
(St. Amt Göttingen)
Nr. 1510
Den 27. JULI 1971
Der Standesbeamte
i. V. [Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikpflasterer Karl Heinrichs,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Otto Müller

der Persönlichkeit nach

er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

5. Ein Sohn geboren Nr. 2/19.14
August Wilhelm Winkler, am 22. 8. 14
in Immigrath
5. Geheiratet Nr. 889/19.39.
am 2. 9. 39. in
Göttingen.

5. Ein Sohn geboren Nr. 2/19.12.
Joh. Aug. Winkler, am
13. 12. 12. in Immigrath
5. Geheiratet Nr. 1419/19.39.
am 2. 12. 39. in
Göttingen.

5. Ein Sohn geboren Nr. 6. 19. 19.20
Göttingen
5. Geheiratet Nr. 358/19.43
Göttingen

5. Ein Sohn geboren Nr. 144/19.18
H. H. Kildner

5. 1. x Geheiratet Nr. 67/19.40
H. H. Göttingen

5. 2. x Geheiratet Nr. 73/19.50
H. H. Kötter

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Oskar Heinrichs

Berta Heinrichs geb. Jünger

Karl Heinrichs

Otto Müller

Der Standesbeamte.

F. H. Kötter

Kötter

Nr. 66

Langensfeld am vierten
Oktober tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Herzog Jakob Leven,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

katholischer Religion, geboren am viertzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Hecklenbruch
 _____, wohnhaft in Berghausen

Sohn des Herzogs Johann Hilpert Leven, geboren
zu Hecklenbruch und seiner jetzt in
gestorbenen Gemahlin Katharina Hilpert Leven, geboren
zu Gassen Cäcilien geborenen Frieschmann wohnhaft
 in Berghausen;

2. die Carolina Margaretha Blum,

geb. Karst.

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten und zwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
und zwei zu Unterbach, Land
Kreis Bielefeld, wohnhaft in Götsche,

Tochter des Herzogs Robert Blum und
 seiner Gemahlin Anna Theresia ge
borne Kohnen,

_____ beide wohnhaft

in Götsche.

Der Herrmann ist am 4. April 1943
 in Reichswehr gestorben. (M.A.)
 Langensfeld Nr. 211/1943.

Langensfeld, den 5. Mai 1943.

Der Standesbeamte
 in Vertretung

Heim

4. geheiratet Nr. 72 / 1945
hier

13. Ein. geboren Nr. 55 / 1941
hier

14. geborene Nr. 20 / 1946
 II. Ehe hier

15. Ein. geboren Nr. 163 / 1928 hier
 1. x. geborene Nr. 57 / 1951 hier
 16. Ein. geboren Nr. 206 / 1930 hier
 1. x. geborene Nr. 30 / 1943 hier
 17. 2. x. geborene Nr. 37 / 1953 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Katholischer Hilpert Leven

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

4. der Herzog Robert Blum

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Götsche

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Peter Leven

Margaretha Leven geborene Blum

Hilpert Leven

Robert Blum

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Arrenberg

Nr. 68

Langenfeld am sechszehn ten
Oktober tausend neunhundert und zahn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrermeister Wilhelm Job,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweizehn ten

November des Jahres tausend acht hundert

und achtzig zu Funmigraath,

wohnt in Funmigraath,

Sohn des Aktuars Johann Job, verstorben zu Langenfeld
wohnt in Funmigraath und seiner zweiten Gattin mit dem Aktuar Wilhelm Schmitz
lebenden Gatten Elise geborenen Schmidberg wohnt
in Funmigraath;

2. die Christine Gastwirt Korfmacher,
ohne Haar,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am acht und zweizehn ten

April des Jahres tausend acht hundert

haben und achtzig zu Langenfeld

wohnt in Langenfeld

Tochter des Aktuars und Colonialbauverw.
führers Johann Wilhelm Korf-
macher und seiner Gattin Anna
Elise geborenen Wolfgarten, biel wohnt
in Langenfeld

Langenfeld den
6. Februar 1956

Der Ehe mann -
Wilhelm Job -

Ist am 5. Februar
1956 in Langenfeld
(Rhld.)

(Standesamt Langenfeld
(Rhld.))

Nr. 48 (1956) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

W.

H. Gestorben

Nr. 53 / 1957

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} geboren

Nr. 131 / 1914

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1x Geheiratet

Nr. 104 / 1939

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} geboren Nr. 153 / 1918

Nr. 117 / 1942

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} geboren Nr. 314 / 1917

Nr. 89 / 1954

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Aktuar Wilhelm Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

70 Jahre alt, wohnt in Funmigraath

4. der Aktuar und Colonialbauverw.
Johann Wilhelm Korfmacher

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

59 Jahre alt, wohnt in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Job.

Christine Job geborenen Korfmacher

Wilhelm Schmitz

Johann Korfmacher

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Assenber.

Nr. 69.

Langenfeld am zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Königswurm Robert Petig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufga-
botschaften aus kennt,
evangelischer Religion, geboren am zweizehnten
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechszig und achtzig zu Torhalle, Kreis
Hagen, wohnhaft in Altena,

Sohn des Hilfsmanagers Friedrich Christoph
Petig, verstorben, zuletzt wohnhaft in
Torhalle und seiner Gattin Wil-
helmine geborenen Trappe, wohnhaft
in Altena

2. die Anna Elisabeth Halbfleisch,
geb. Larif,
der Persönlichkeit nach aus kennt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten
Juli des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Funzigrath
Funzigrath, wohnhaft in Funzigrath

Tochter des Fabrikmeisters Arthur August
Halbfleisch und seiner Gattin
Josephine geborenen Stein,
beide wohnhaft
in Funzigrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Klinkenmaier Friedrich Petig

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner
Legen Heiratsakte aus kennt,
33 Jahre alt, wohnhaft in Altena

4. der Fabrikant Johann Heinrich
Hilplein Bergfeld

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner
gelegten Geburtsurkunde aus kennt,
30 Jahre alt, wohnhaft in Altena

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein-~~ge~~geboren Nr. 13. / 19. 13
Lippsch, Johannes, Hilplein-
mann, am 21. 1. 13. in
Altena.

B. Geheiratet Nr. 2. 17. / 19. 39.
I. Ehe am 22. 12. 39. in
Altena.

B. Ein-~~ge~~geboren Nr. 2. 01. / 19. 15
Altena / Neuß.

B. geheiratet Nr. 3. 8. / 19. 43
Altena / Neuß.

B. Geheiratet Nr. 117. / 19. 40
I. Ehe am 19. 8. 40 Altena

B. Ein-~~ge~~geboren Nr. 13. / 19. 13

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Robert Petig

Elisabeth Petig geborene Halbfleisch

Friedrich Petig

Johann Friedrich Wilhelm Bergfeld

Der Standesbeamte.

In Verfassung

Kunze

Nr. 70

Langerfeld am zweizehnten
Oktober tausend neunhundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Polizeimeister Wilhelm
Knappstein
 der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
 katholischer Religion, geboren am _____ zweizehnten
Oktober des Jahres tausend _____ acht hundert
sechzig und sechzig zu Trunzgrath
 _____, wohnhaft in Mülheim

am Rhein,
 Sohn des Hollzschmiedemeisters
August Knappstein und seiner
Gattin Maria Gattungsbauerin
Hierdorf, beide wohnhaft
 in Langerfeld _____;

2. die Maria Anna Elisabeth
Voeres,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
 katholischer Religion, geboren am _____ zweizehnten
Mai des Jahres tausend _____ acht hundert
sechzig und sechzig zu Stefenshoven
 _____, wohnhaft in Stefenshoven

Tochter des Hauswirths Friedrich
Voeres, wohnhaft zu Stefenshoven
Stefenshoven und seiner Gattin Maria
Gattungsbauerin Kramme wohnhaft
 in Stefenshoven _____.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hollzschmiedemeister August
Knappstein

der Persönlichkeit nach _____ Er kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Langerfeld

4. der Kaufmann Peter
Kramme

der Persönlichkeit nach _____ Er kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Stefenshoven

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

17. 6. 60
 Bonn Nr. 1396

15. Ein Sohn geboren Nr. 144 1920
 St. R. Niederkassel / Sieg
 16. Ein Bedienter Nr. 33 1945
 St. R. Niederkassel / Sieg

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Knappstein

Anna Knappstein geborene Voeres

August Knappstein

Peter Kramme

Der Standesbeamte.

F. Kramme
Beamt.

Nr. 71

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herrmann Johann Abrafen
Edelmann,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
zwei und vierzig zu Barmen
wohnt in Langenfeld,

Sohn des kaiserlichen Johann Abrafen
Edelmann und seiner Gattin Maria
Luise geborenen Diederichs,
beide wohnhaft
in Barmen;

2. die Frau Elfiada Keisinger, geb.
Laut,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
zwei und vierzig zu Langenfeld
wohnt in Langenfeld

Tochter des kaiserlichen Carl Kei-
singer und seiner Gattin Maria
geborenen Rucke,
beide wohnhaft
in Langenfeld

Der Herrmann ist am 18.
August 1943 in Ogloum ge-
boren. (M.A. Ogloum Nr.
231/1943.)
Langenfeld, am 8. August 1944
Der Standesbeamte
zu Langenfeld:

M. A.

H. Gestorben Nr. 97/1950
H. T. Füllingen

H. Gestorben geboren Nr. 64/1944
M. A.

H. geheiratet Nr. 3/1943
M. A. Füllingen i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Herrmann Carl Keisinger

der Persönlichkeit nach

be kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Kuhlheim am der
Rift

4. Herr Herrmann Carl Keisinger
Vogel

der Persönlichkeit nach

be kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Füllingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Abraham Edelmann

Elfiade Edelmann geborene

Keisinger Carl Keisinger

Heinrich Vogel

Der Standesbeamte.

M. A. Füllingen
K. A.

Nr. 72

Langenfeld am neunundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fachmannsperreider Jakob Joseph
Spiehl

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

katholischer Religion, geboren am zweizehn
April des Jahres tausend acht hundert
zweiundachtzig zu Kaisersbrunn,
 _____, wohnhaft in Kaisersbrunn,

Sohn des Fachmannsperreider Jakob
Joseph Hilmar Spiehl und seiner
Eltern Elisabeth geborenen Klein,
 _____ beide wohnhaft
 in Kaisersbrunn _____;

2. die Christina Berichs, ofen Lant

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

katholischer Religion, geboren am zweizehn
September des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Düsseldorf Hamm
 _____, wohnhaft in Fürstentum

Tochter des Fachmannsperreider Jakob
Joseph Hilmar Berichs und
seiner Eltern August geborenen
Schulze

_____ beide wohnhaft

in Fürstentum _____

H. Gestorben Nr. 392 / 1952

hier

H.

H. Gestorben Nr. 38 / 1940

am 23. 1. 40, f. im

Die Ehefrau ist am 23.
 Januar 1940 in Fürstentum
 verstorben. (Standesamt
 Langenfeld Nr. 38 / 1940).

Langenfeld, den 19. Mai 1949.

Der Standesbeamte:

In Vertretung:

Müller

H. Ein- Tochter - geboren

Nr. 67 / 1918

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1 Geheiratet

Nr. 113 / 1938

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fachmannsperreider Robert Spiehl

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Kaisersbrunn

4. der Fachmannsperreider Jakob Jakob

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Kaisersbrunn

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Spiehl

Christina Spiehl geborenen Berichs

Robert Spiehl

Peter Jakob

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Müller

Nr. 73

Langenfeld am neunundzwanzigsten
Oktober — tausend neunhundert und zwan-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbaiter Wilhelm Schorn,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Ruffabhol-
verordnungsungsmäßig oder kannt,
katholischer Religion, geboren am vier-
zehnten des Jahres tausend acht-
hundert und fünfzig zu Kildorf
wohnhaft in Kildorf,

Sohn des Fabrikarbaiters Wilhelm Schorn,
verstorben, zuletzt wohnhaft in Kildorf
und seiner Gattin Anna gebore-
nen Reinartz wohnhaft
in Kildorf;

2. die Fabrikarbaiterin Catharina Först,

der Persönlichkeit nach kannt,
katholischer Religion, geboren am vier-
zehn des Jahres tausend acht-
hundert und fünfzig zu Immigrath
wohnhaft in Riehrath,

Tochter des Ruffmachersmeisters Georg Forst,
wohnhaft in Riehrath und seiner Gattin
Elisabeth geborenen Busch, verstorben
in Riehrath wohnhaft

Ehemann.

H. Gestorben Nr. 1222/1940

9.4.40. Riehrath

Langenfeld (Rhld.), den
9. Mai 1959
Die Ehefrau
Katharina Schorn,
geborene Först
ist am 9. Mai
1940 in Riehrath

(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)
Nr. 188 (1938) verstorben.
Der Standesbeamte
zu Vernehmung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tobias Jopff Held

der Persönlichkeit nach kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Riehrath

4. der Fabrikarbaiter Caspar Först

der Persönlichkeit nach kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Breunhaus

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schorn

Catharina Schorn geborene Först

Georg Forst
Först

Der Standesbeamte.

In Vernehmung
Kunze

H. Ein-
Sohn-geboren
Nr. 327/1913
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X. Geheiratet
Nr. 1241/1955
St. A. Gelingen

Nr. 74

Langensfeld am neunundzwanzigsten
Oktober — tausend neunhundert und zwei —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Landesbeamter Adolf Christmann
Wilsch, Witmar,
 der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.
Personen — aner kannt,
katholischer Religion, geboren am 15 ten
Juli — des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Urbach
wohnt in Porz.

Sohn des Landesbeamten Christmann Wilsch und
seiner Gattin Katharina geborenen
Brandmeier, beide wohnhaft zu
Urbach — wohnhaft
 in Urbach ;

2. die Mäxime Anna Kilden geborene
Piel, Witmar
 der Persönlichkeit nach be kannt,
katholischer Religion, geboren am 12 ten
April — des Jahres tausend acht hundert
neunundfünfzig zu Kirschelrath, Kant.
gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Frumgrath.

Tochter des Landesbeamten Johann Piel
und seiner Gattin Agnes geborenen
Heinrich — beide wohnhaft
 in Leichlingen ;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Agent Christmann Hartmann

der Persönlichkeit nach be kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frumgrath

4. der Kantler Fritz Klostermann

der Persönlichkeit nach be kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frumgrath ;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Christmann Wilsch

Anna Wilsch geb. Piel

Christmann Hartmann

Fritz Klostermann

Der Standesbeamte.

In Verfassung
beim

Nr. 75

Langensfeld am 11^{ten}
November — tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Liparfabrikarbeiter Heinrich Pöggel,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgaboth.
Verordnungen aus kannt,
katholischer Religion, geboren am 11^{ten}
Februar des Jahres tausend und acht
hundert ein und achtzig zu Heinsberg,
wohnhaft in Opladen,

Sohn des Tagelöhners Johann Pöggel
und seiner Gattin Elisabeth geborene
van Fingermann,
beide wohnhaft
in Heinsberg;

2. die Elisabeth Pelzer, ohne Stand,

der Persönlichkeit nach aus kannt,
katholischer Religion, geboren am ein und neunzig^{ten}
Februar des Jahres tausend und acht
hundert sieben und achtzig zu Opladen
wohnhaft in Louthenberg

Tochter des gewerbllosen Wilhelm Pelzer
und seiner Gattin Elisabeth ge-
borene Herzbach,
beide wohnhaft
in Louthenberg

Langensfeld (Rhld.), den
18. April 1966
Der Ehe-
Elisabeth Pöggel
geborene Pelzer
Ist am 9. April
1966 in Kirchheffen
(Standesamt Königsborn II
in Kirchheffen
Nr. 14 / 1966) verlobt.
Der Standesbeamte
i. V. *[Signature]*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Liparfabrikarbeiter Heinrich Mangel

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelegten
Heiratsurkunde aus kannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Opladen

4. der Liparfabrikarbeiter Josef Pöggel

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelegten
Heiratsurkunde aus kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Opladen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

17. Ein Töchter geboren Nr. 195/1025
Opladen
18. 17. geborene Nr. 6/1029
Opladen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Pöggel

Elisabeth Pöggel geborene Pelzer

Heinrich Mangel

Josef Pöggel

Der Standesbeamte.

Zu Aufstellung

Heinrich

Nr. 76

Langensfeld am 15ten
November tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Anton Blank,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,
katholischer Religion, geboren am 15ten
August des Jahres tausend acht hundert
zwei und achtzig zu Baunberg
_____ wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Anton Friedrich Blank und
seiner Gattin Konstanze geboren
zu Langen
_____ beide wohnhaft
in Berghausen _____;

2. die Karin Opladen, geb. Lavie,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,
katholischer Religion, geboren am 15ten
April des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Berghausen
_____ wohnhaft in Berghausen

Tochter des Heinrich Opladen
und seiner Gattin Elisabeth ge-
boren zu Jansen

_____ beide wohnhaft
in Berghausen _____

H. u. u. geb. Nr. 119 / 1943
zu I Hilden

Langensfeld (Rhld.), den
18. März 1966
Die Ehefrau
Maria Blank
geborene Opladen
ist am 8. Juni
1938 in Hilden

(Standesamt Hilden)
Nr. 78 / 1938 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Anton Friedrich Blank

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,
69 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

4. der Heinrich Opladen

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba kannt,
58 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. u. u. geb. Nr. 191 / 1911
Juni, am 18. 4. 11 Jins.

H. u. u. geb. Nr. 249 / 1939
am 16. 12. 39 in
Hilden.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Anton Blank

Maria Blank geborene Opladen

Friedrich Opladen

Anton Opladen

Der Standesbeamte.

F. W. W.
Blank

Nr. 77

Langenfeld am Freitag
Neun hundert neunzig
tausend neun hundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Katzenbachs Friedrich Webers,

der Persönlichkeit nach nach Grund der Aufgabet.
verheiratet aus kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. August
des Jahres tausend acht hundert
neun und sechzig zu Herendorf, Kell.
gemeinde Düsseldorf, wohnhaft in Ohligs

Sohn des Klempners Friedrich Webers, verheir.
am zuletzt verheiratet in Rheide und
seiner Gefährtin Anna geborenen
Schrei, verheiratet zuletzt wohnhaft
in Düsseldorf

2. die Moskila Wittenberg, geb. Löff,

der Persönlichkeit nach ba kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Juli
des Jahres tausend acht hundert
neun und sechzig zu Replenbruch, Kell.
gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Hardt

Tochter des Friedrichs Löff,
Wittenberg, verheiratet zuletzt verheir.
zuletzt in Emmigrath und seiner Gefährtin
Karoline geborenen Rothenkirchen wohnhaft
in Hardt

Die Eheschließung ist am 27. August 19
 in Kelling, (N. A. Kelling)
 Reg. Nr. 1341/1942) geschlossen.
 Langenfeld, am 17. August 1942
 Der Standesbeamte
 In Vertretung: M. B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Friedrichs Löff Wittenberg

der Persönlichkeit nach ba kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Kaisersbruch

4. der Friedrichs Löff Strohn

der Persönlichkeit nach ba kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Friedrich Löff

Moskila Wittenberg geborene Wittenberg

Emil Wittenberg

Friedrich Strohn

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Nr. 78

Langenfeld am vielfachen ten
November tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Langerich,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,
Katholischer Religion, geboren am vielfachen ten
November des Jahres tausend und hundert
sechshundert zu Richrath
 _____, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Joseph
Langerich, wohnhaft in Richrath,
 im Richrath im Richrath Richrath Richrath
 ein geborener Lehnmacher, wohnhaft
 in Richrath _____;

2. die Maria Herbertz, ofua Langerich,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,
Katholischer Religion, geboren am vielfachen ten
Juli des Jahres tausend und hundert
sechshundert zu Richrath
 _____, wohnhaft in Lüttersbruch,

Tochter des Fabrikarbeiters Joseph Herbertz,
 wohnhaft in Lüttersbruch im Richrath
Richrath Richrath Richrath Richrath
 ein geborener Lehnmacher, wohnhaft
 in Lüttersbruch _____

Langenfeld (Rhld.), den
3. März 1916
 Die Ehe bräut
Maria Langerich
geborene Herbertz
 ist am 16. September
1916 in Richrath
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))
 Nr. 314 (1916) verlobt.
 Der Standesbeamte
 i. V. V. M.

H

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kapitän Hermann Herbertz

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch,

4. der Kapitän August Herriger

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

H. Ein- geboren Nr. 299 / 1914

H. hier

H. geheiratet Nr. 69 / 1915

H. hier

H. Ein- geboren

Nr. 233 / 1911

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Geheiratet

Nr. 113 / 1918

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Der Standesbeamte.

F. K.

Nr. 79

Langenfeld am viierzogen ten
November tausend neunhundert und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Boden,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kennt,

katholischer Religion, geboren am viierzogen ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechs und achtzig zu Cöln
 _____, wohnhaft in Berghausen

Sohn des verstorbenen unverheirateten
Felix Boden, verstorben,

_____ zuletzt wohnhaft
 in Cöln _____;

2. die Lehrerin Walpurgis Großbach,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kennt,

katholischer Religion, geboren am achtzigsten ten
November des Jahres tausend acht hundert
nein und achtzig zu Stefenshoven
 _____, wohnhaft in Berghausen

Tochter des verheirateten Jakob Großbach, lebend
und unverheiratet und privat Gastwirt
Elisabeth geborenen Kellner, verstorben
zuletzt wohnhaft
 in Udenbach

Langenfeld (Rhld.), den
4. Juli 1967
 Der Ehemann
Joseph Boden

 ist am 4. Juli
 1967 in Langenfeld (Rhld.)
 (Standesamt) Langenfeld (Rhld.)
 Nr. 400 / 1967 verstorben
 Der Standesbeamte
i. V. [Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Goldarbeiter Hermann Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kennt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Lehrer Friedrich Löff

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kennt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Josef Boden

Walpurgis geborenen Großbach

Hermann Müller

Friedrich Löff

Der Standesbeamte.

Friedrich Löff

[Signature]

Nr. 10

Langensfeld am neunzehnten
November tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Lambertj,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
 katholischer Religion, geboren am zweiten
April des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Michelbach,
Kreis Daun, wohnhaft in Hardt

Sohn des Fayelöfners Jakob Lambertj,
Kreuzbau zuletzt wohnhaft in Langfeld,
und seiner Gattin Margareta geborenen
Steinbach, wohnhaft
 in Langfeld, Kreis Wittlich;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria
Kelm,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
 katholischer Religion, geboren am zweiten
November des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Coblenz,
 wohnhaft in Hardt,

Tochter des geschiedenen Gläubigen Fayelöfners Johann
Kelm, Kreuzbau zuletzt wohnhaft in Coblenz,
und seiner Gattin Margareta geborenen
Torneck, jetzt wohnhaft Fabrikarbeiter
Walter Spitz, wohnhaft
 in Hardt

Wirt der am 1.
Februar 1921 verstorben
knöchlich geborenen Herz
hat das Landgericht in
Düsseldorf ist sein in
zwischen dem Joseph
Lambertj und der Anna
Maria Kelm geborenen
Anna.
Langensfeld, am 5. März 1921
der Standesbeamte
zu Langensfeld:
Abmann.

H. Einverleibung geboren Nr. 2 1919
geborenen am 15. 9. 19
in Hardt.
H. Geheiratet Nr. 1173 1939
am 24. 10. 39 in
Kelm

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Walter Spitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
45 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Gortz

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Dr. Ulrich Lambertj
Maria Lambertj geborene Kelm
Walter Spitz
Heinrich Gortz

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Abmann

B.

Nr. 81

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
November tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Ludwig La-
mottke, geboren,

der Persönlichkeit nach

be kannt,
katholischer Religion, geboren am zwanzigsten
April des Jahres tausend acht
hundert und fünfzig zu Eberswalde
wohnt in Berghau-

sen,
Sohn des Michael Gustav Lamottke und
seiner Gattin Maria geborenen
Leidel, beide verstorben,
zuletzt wohnhaft
in Kulkau, Kreis Meseritz;

2. die Maria Luise Karj, geb.
Lauß,

der Persönlichkeit nach

be kannt,
katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht
hundert und fünfzig zu Welfhagen
wohnt in Berghausen

Tochter des Fabrikarbeiters Jakob Karj und
seiner Gattin Luise geborenen
Richard,

beide wohnhaft
in Berghausen

Langenfeld (Rhld.), den
29. Dezember 1961
Der Ehe-mann
Karl Ludwig
Lamottke
ist am 29. Dezember
1961 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 540 (1961) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 13. 9. 1968
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 645

5. Ein-geboren Nr. 171 / 1925
am 28. 9. 1925, hier

5. Geborener Nr. 108 / 1944
am 28. 10. 1944, hier

5. Ein-geboren Nr. 239 / 1949
am

5. 1. Ehe-geborener Nr. 131 / 1948
am

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Jakob Karj

der Persönlichkeit nach

be kannt,
58 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

4. der Arbeiter Johann Busch

der Persönlichkeit nach

be kannt,
74 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Indem Dursch

Maria Luise Karj geborene Moys

Johann Karj
Johann Busch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kunze

B.

Nr. 12

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
November tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeitsleiter Ludwig Faps-
bender,

der Persönlichkeit nach _____

ba kannt,

katholischer Religion, geboren am zweizehnten
Oktober des Jahres tausend acht Hundert
zweizehn und achtzig zu Offers
wohnt in Reusrath.

Sohn des Nikolaus Johann Fapsbender
und seiner Gattin Anna Maria
Johanna geborenen Link,
wohnt in Offers;

2. die Fabrikarbeiterin Antonia Klimck,

der Persönlichkeit nach _____

ba kannt,

katholischer Religion, geboren am achtzigten
September des Jahres tausend acht Hundert
acht und achtzig zu Spindt Kreis
Schwet, wohnt in Reusrath.

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Klimck
verheiratet, wohnt in Reusrath
und seiner Gattin Augusta
bornen Schiemann, wohnt
in Reusrath.

Langenfeld (Rhd.) den
16. November 1954
Die Ehefrau
Antonia Fapsbender
geborene Klimck
ist am 11. November
1954 in Langenfeld
(Rhd.)
(Standesamt Langenfeld
(Rhd.)
Nr. 485/1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Offizier Karl Sonnenschein

der Persönlichkeit nach _____

ba kannt,

33 Jahre alt, wohnt in Reusrath

4. der Krieger Franz Klimck

der Persönlichkeit nach aus Grund des sorglosen

Militärschicksal aus kannt,

37 Jahre alt, wohnt in Opfaden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

13. Ein Sohn geboren Nr. 145/1920
hier
14. 1X gebräutet Nr. 14/1949
St. A. Zons

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ludwig Fapsbender

Antonia Fapsbender geborene Klimck

Karl Sonnenschein

Franz Klimck

Der Standesbeamte.

F. W. H. H. H.

H. H. H.

Nr. 83

Langenfeld am sechszwanzigsten
November tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Adolf-August Hermann Müller,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
katholischer Religion, geboren am _____ viert ten
Juni des Jahres tausend _____ acht hundert
acht und sechszig zu Berghausen
 _____, wohnhaft in Kucklenbruch,

Sohn des Adolf-August Hermann Müller, verstorben in
Kucklenbruch am 1. Juni, zuletzt verheiratet in Stefens-
hoven und seiner Gefährtin Anna geb. v. d. Hagen
Thüngen, verstorben zuletzt wohnhaft
 in Stefenshoven _____;

2. die Anna Maria Müller, geb. Löff,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
katholischer Religion, geboren am _____ zweizehnt ten
April des Jahres tausend _____ acht hundert
zwei und achtzig zu Kucklenbruch
 _____, wohnhaft in Kucklenbruch

Tochter des Adolf-August Hermann Müller,
verheiratet in Kucklenbruch und seiner
Gefährtin Anna geb. v. d. Hagen Löcher,
verstorben, zuletzt wohnhaft
 in Kucklenbruch _____.

Der Landwirt Heinrich Müller
 ist am 15. Oktober 1952 in
 Langenfeld-Ried verstorben.
 Sterberegister Nr. 449/1952 Standesamt
 Langenfeld-Ried.
 Langenfeld, den 7. November 1952.

Der Standesbeamte
 In Vertretung: Müller

Gestorben am 27. 11. 1967
 St. Amt. Langenfeld (Ried.)
 Nr. 658

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Adolf-August Hermann Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
58 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch,

4. d. Markgrafenarbeiter Adolf Müller

der Persönlichkeit nach Adolf Hermann Müller

_____ er kannt,
42 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch _____;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- geboren Nr. 272/19. 11.
Anna, 19. 10. 11. geb.

H. Geheiratet Nr. 14..../19. 10.
3. 2. 40. geb.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Adolf Müller
Anna Müller geb. Müller
Wolfgang Müller
Adolf Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Kammler

Mr. 84

Langenfeld am 1. Januar ten
Dezember — tausend neunhundert und zahr.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der *Laryngotrachealer Milzfaller Schüssler,*

der Persönlichkeit nach

_____ ba kannt.
Katholischer Religion, geboren am 12ten und zwanzigsten
März _____ des Jahres tausend _____ viertel hundert
sieben und achtzig zu Hücklenbruch
_____, wohnhaft in Hücklen.

Bruch, _____
Sohn des Fabrikarbeiters Jakob Schlösser
und seiner Gattin Juliana ge-
borenen Jung, _____
_____ beide wohnhaft
in Neuklenbruch _____ ;

2. die Hauptvergeht Morde Adams,

der Persönlichkeit nach _____

_____ In kannt,
 Evangelist Religion, geboren am _____ 1855^{ten}
 März _____ des Jahres tausend _____ acht
 hundert _____
 fünf und zwanzig zu Köhneid _____
 _____, wohnhaft in Kucklen.

Bruch, —————
Tochter des Fürstlichen Leibarztes und Hofrathes
Albert Adams und seiner Gattin
Wilhelmina geb. v. d. Jung, —————
Heide wohnhaft
in Köhscheid

Langenfeld (Rhld.), den
18. August 1960
B. 52. E. 6 Mann
Willehelm
Schlosser
ist am 13. Januar
1927 in
Langenfeld
(Standesmt. Langenfeld (Rhld.)
Nr. 8/1927) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 393 / 1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Türbikovsbauer Jakob Schlösser,*

der Persönlichkeit nach _____

30 Jahre alt, wohnhaft in Lucklenbruch, —

4. 8 pr. Fabrikarbeiter Grubart Gries

der Persönlichkeit nach

23 Jahre alt, wohnhaft in Kilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
 Wilhelm Klopfer
 Math. Schlöcher geborene Adams
 Peter Schlöcher
 Hubert Gries

Der Standesbeamte.

For Washington
Penn.

Nr.

am

ten

..... tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

ten

Religion, geboren am

des Jahres tausend

hundert

zu

, wohnhaft in

Sohn de

wohnhaft

in

;

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

ten

Religion, geboren am

des Jahres tausend

hundert

zu

, wohnhaft in

Tochter de

wohnhaft

in

Gemeindeführer hängt -
heute. Register für das
Jahr 1910, inhaltend vier
und achtzig Eintragun-
gen, wird hiermit abge-
schlossen.

Vertrauensmann des Gemein-
des Ausschusses gestempelt.

Langensfeld am 31. Dezember 1910

der Handelsbrante:

Zu Verlesung:
Heinrich.